

Ausgeglichener Haushalt 2015 erwirtschaftet alle Abschreibungen

Erster Waiblinger Jahresabschluss gemäß der Doppik festgestellt – Stadt hatte viel früher Doppik eingeführt als notwendig

(dav) Der Jahresabschluss 2015 mit Prüfungsbericht ist festgestellt – diesen Beschlussvorschlag haben die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport in ihrer Sitzung am Dienstag, 7. Dezember 2021, dem Gemeinderat einstimmig empfohlen. Was äußerst trocken klingt, ist dennoch etwas Besonderes, denn beim Jahresabschluss 2015 handelt es sich um den ersten, der gemäß der Doppik aufgestellt wurde – und alles hat mehr als zufriedenstellend geklappt.

Die Stadtverwaltung komme mit diesem Tagesordnungspunkt nicht etwa deshalb so spät, weil es so lange gedauert habe, bis der Jahresabschluss fertig geworden war, sondern weil die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg bisher noch kein „grünes Licht“ habe geben können – wegen dort fehlender Kapazitäten, erläuterte Oberbürgermeister Andreas Hesky den Ausschussmitgliedern. Jetzt liege alles vor und die Stadt dürfe zufrieden sein.

Dass die Stadt Waiblingen einen Haushalt nach dem doppischen System eigentlich erst im Jahr 2020 hätte aufstellen müssen, erklärte Fatih Ozan, Leiter des Fachbereichs Finanzen. Zuvor war die Jahresabrechnung nach den bisher üblichen kameralistischen Regeln erfolgt,

Wochenmarkt wird zweimal vorverlegt

Weihnachten und Silvester

Festessen an den Feiertagen ohne festliche Kostlichkeiten vom Markt? Nicht in Waiblingen! Der Wochenmarkt wird sowohl zu Weihnachten als auch zum Jahreswechsel vorverlegt, und zwar vom ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, auf Heiligabend am Freitag, 24. Dezember; und vom Feiertag Neujahr, 1. Januar, auf Silvester am Freitag, 31. Dezember. Die Kunden können wie üblich jeweils in der Zeit von 7 Uhr bis 13 Uhr auf dem Marktplatz und in den angrenzenden Bereichen einkaufen. Die Buslinie 208 fährt zu den gewohnten Zeiten des Samstagsfahrplans.

Stadtverwaltung am 7. Januar geschlossen

Nach Heilige Drei Könige

Die Stadtverwaltung Waiblingen ist am Freitag, 7. Januar 2022, nicht geöffnet – sämtliche Dienststellen, auch die Ortschaftsverwaltungen, sind nicht erreichbar. Damit wird auch ein Beitrag im Sinne des Klimaschutzes geleistet, nachdem die Gebäudetechnik direkt nach dem Feiertag „Heilige Drei Könige“ und vor dem Wochenende für vier Tage heruntergefahren wird und somit unter anderem Heizkosten eingespart werden können.

Neuer BÜ fürs RÜB

In der Badstraße

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung baut derzeit für das Regenüberlaufbecken (RÜB) in der Badstraße einen neuen Beckenüberlauf (BÜ) sowie eine neue Entlastungsleitung in die Rems. Aufgrund der aktuellen Situation in der Badstraße muss für die Arbeiten der Kreuzungsbereich Badstraße/Rank für den öffentlichen Pkw- und Lkw-Verkehr gesperrt werden, das bedeutet: eine Durchfahrt von der Badstraße in die Straße Rank und umgekehrt ist nicht möglich (frei lediglich für Baustellen- u. Lieferverkehr der Fa. Stihl). Für Fußgänger und Radfahrer wurde ein provisorischer Weg eingerichtet, wobei die Radfahrer gebeten werden, abzuweichen. Gleichzeitig muss aufgrund der Größe des Baufeldes die Rad- und Fußgängerbrücke über die Rems gesperrt werden, da eine gesicherte Wegeführung zur Brücke für die Radfahrer und Fußgänger nicht möglich ist. Die Bauarbeiten sollen Ende März 2022 beendet sein.

in der keine Abschreibungen notwendig waren, was einen Haushalt jedoch nicht zukunftsweisend macht.

Waiblingen hatte die Eröffnungsbilanz jedoch schon zum 1. Januar 2015 angefertigt, das sei quasi der „Urknall“ für das neue System gewesen. Und: der Haushalt sei ausgeglichen und habe mit 12,8 Millionen Euro sämtliche notwendigen Abschreibungen erwirtschaftet, sagte Ozan weiter.

Der Fachbereichsleiter führte die Stadträtinnen und Stadträte im Parforce-Ritt noch einmal durch die Neuerungen – sie waren bereits 2018 im Ausschuss detailliert dargestellt worden – und erläuterte die drei folgenden Komponenten: die „Finanzrechnung“ mit Einzahlungen und Auszahlungen; die „Vermögensrechnung“ mit Aktiva, der Mittelverwendung (mit Vermögen und liquiden Mitteln, die wiederum aus dem Saldo der Finanzrechnung stammen); und mit Passiva, der Mittelherkunft (mit Basis- oder Eigenkapital sowie dem Fremdkapital); und schließlich die „Ergebnisrechnung“, deren Saldo aus Erträgen und Aufwendungen ins Basiskapital fließen.

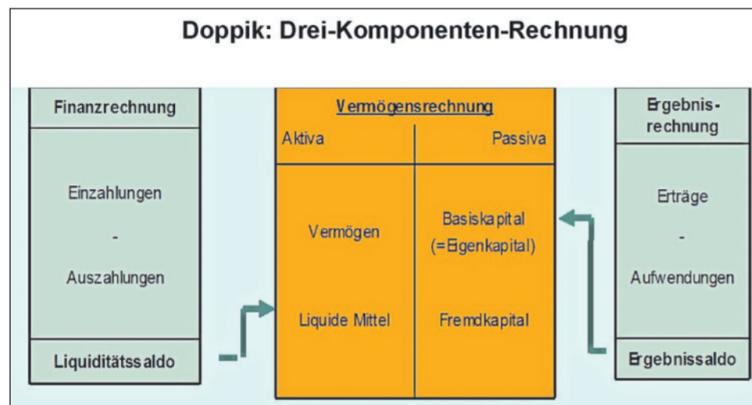
Die wichtigsten Zahlen

Das Gesamtergebnis war mit minus 2,1 Millionen Euro geplant worden – aus Sicherheitsgründen – und fiel mit knapp 702 000 Euro im Plus sehr erfreulich aus. In der Finanzrechnung wurden knapp 18 Millionen Euro Zahlungsmittelüberschuss, der „Cashflow aus der laufenden Verwaltungstätigkeit“, festgestellt statt den geplanten nur 592 000 Euro. Die Bilanz lautete am Ende knapp 410 Millionen Euro.

Die damaligen 55,3 Millionen Euro Gewerbesteuererinnahmen überschritten die von 2014 mit 39,7 Millionen Euro bei weitem. Eine stetige Steigerung war auch bei der Gewerbesteuer festzustellen: 31,8 Millionen Euro nach 29,7 Millionen Euro 2014. Die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich fielen mit 8,5 Millionen Euro erwartungsgemäß niedriger aus als im Jahr zuvor mit 10 Millionen Euro, was den guten Steuereinnahmen geschuldet war. Die Personalausgaben bewegten sich mit 40,5 Millionen Euro auf ähnlichem Niveau wie 2014 mit 39,5 Millionen Euro. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnte mit 29,7 Millionen Euro sogar eine leichte Verbesserung gegenüber den 29,9 Millionen Euro zuvor registriert werden.

„Ein fulminantes Ergebnis“

Die Investitionen im Finanzhaushalt lagen 2015 bei 12,7 Millionen Euro. Sie waren die tatsächlich getätigten Investitionen, während zuvor im kameralistischen System bei den Investitionen noch die Haushaltsausgabereise enthalten waren, so dass zum Beispiel 2012 und 2013 diese Zahl bei fast 26 Millionen Euro lag.



Ein „fulminantes Ergebnis“ sei der neue Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt (früher Zuführungsrate genannt), freute sich Fachbereichsleiter Ozan: 17,9 Millionen Euro – nach minus 2,4 Mio. Euro im Jahr 2010 in der Finanzkrise; 14,8 Mio. Euro im Jahr 2011, in dem der Aufschwung begann, gesteigert 2012 auf 20,9 Mio. Euro. 2013 jedoch kam es zu einer Rezession: 9 Mio. Euro; 0,7 Mio. Euro lediglich im Jahr 2014.

Der Schuldenstand wurde 2015 mit 15,6 Mio. Euro festgestellt, es hatte keine Neuverschuldung gegeben, vielmehr wurden 2,2 Mio. Euro sondergetilgt. Noch bei 18,1 Mio. Euro lag der Schuldenstand im Jahr davor; bei sogar 28 Mio. Euro im rezessiven Jahr 2013 und über 31 Mio. Euro sogar in den Jahren 2012, 2011 und 2010.

Revision: „Keine Ausreißer“

Gerhard Elser, Leiter des Fachbereichs Revision, berichtete, dass im Waiblinger Prüfungsbericht 2015 keinerlei Ausreißer festgestellt worden seien, alles bewege sich in ordentlichem Rahmen. Die Kasse sei stets liquide gewesen und der festgelegte Rahmen für Kassenkredite niemals ausgeschöpft worden. Erfreulich sei, dass Schulden abgebaut worden seien – Waiblingen bewege sich damit im vierten Jahr in Folge im Vergleich mit anderen baden-württembergischen Städten über 50 000 Einwohnern unter dem Durchschnitt der Schuldenhöhe – und dass Rücklagen gebildet werden konnten. Viele Projekte seien damals günstiger abgeschlossen worden als man sie geplant hatte, das sei angesichts heutiger Verhältnisse gar nicht mehr vorstellbar, meinte Elser, wo bei allen aktuellen Ausschreibungen von Bauarbeiten zum Beispiel die Preise von Mal zu Mal höher ausfielen. Die Stadt habe im ersten doppischen Haushalt jedenfalls ihre Aufgaben gut erfüllt. Das späte Datum für den Jahresabschluss 2015 beruhe auf erforderlich gewordenen Ergänzungen zur Er-

öffnungsbilanz. Die Stadt stand hierzu im einvernehmlichen Austausch mit der Gemeindeprüfungsanstalt. „Wir können zufrieden sein, dass es uns gemeinsam geglückt ist, nach der Wirtschafts- und Finanzkrise Schulden abzubauen“, ergänzte der Oberbürgermeister und verwies darauf, dass die ordentlichen Erträge von guten Steuereinnahmen herrührten. In der Tat seien Kredite, die 2010 aufgenommen worden seien, sobald wie möglich abgebaut worden. Nach zehn Jahren befinde sich die Stadt Waiblingen auf einem guten Stand.

„Manches Unternehmen wäre froh“

Er sei erfreut über diesen ersten doppischen Jahresabschluss, sagte CDU/FW-Stadtrat Wolfgang Bechtle; manches Unternehmen wäre froh über ein solches Ergebnis. Die wiederum stammten von dem guten Gewerbesteuer- und Einkommensteueraufkommen. Bechtle sprach von einem „Ritt auf der Rasierklinge“ im Schulterschluss mit der Stadtverwaltung: „Was wir in den vergangenen fast zwei Jahren erlebt haben und noch erleben werden, macht die Sache nicht einfacher“. Die Stadt habe 2015 ihre Schulden gut abgebaut, tolle Ideen umsetzen und die Rahmenbedingungen für die Bürgerschaft auf einem hohen Niveau halten – all das sei Voraussetzung für ein solch gutes Ergebnis, für das alle an einem Strang gezogen hätten. Er und seine Fraktion seien froh, dass alles auf Anhieb gut funktioniert habe, man habe ja nicht wissen können, was dabei herauskommt. Derzeit befinde man sich in der Krise; zum Glück seien in Waiblingen noch genügend Leute in Lohn und Brot. – Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 spreche für das doppische System, fügte FW-DFB-Stadtrat Volker Escher an: „Wir haben gut gewirtschaftet!“ – seinen Dank richtete er deshalb auch an den früheren Leiter des Finanzbereichs, Rainer Hähnle.

Sportliche Höchstleistungen trotz Pandemie

Im zweiten Jahr gratuliert Oberbürgermeister Hesky per Briefpost zu den Erfolgen

„Das gesellschaftliche und damit auch das sportliche Leben, nicht nur in unserer Stadt, war leider auch dieses Jahr von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt“, schreibt Oberbürgermeister Andreas Hesky an die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2021. Wie im zurückliegenden Jahr wurde dieses Jahr darauf verzichtet, deren Erfolge in einer öffentlichen Veranstaltung zu ehren: die Sportlerehrung fiel aus.

Urkunden und Anerkennungen wurden den „Leistungsträgern“ ebenso wie im vergangenen Jahr per Post zugesandt. Hesky betont in seinem Schreiben weiter, dass lange Zeit Training, Spielbetrieb und Wettkämpfe nicht oder nur mit Einschränkungen möglich gewesen seien. Große Veranstaltungen wie der traditionelle Waiblinger Stadtläufer, der Waiblinger Triathlon, der Drachenboot Cup und

viele andere Termine konnten erneut nicht stattfinden. Dennoch gab es auch dieses Jahr Meisterschaften, bei denen zahlreiche herausragende sportliche Leistungen erzielt worden seien.

„Auch Sie gehören zu den Waiblinger Sportlerinnen und Sportlern, die Titel und Topplatzierungen erreicht haben“, so der Oberbürgermeister; dazu hätte er ihnen gerne im Rahmen der traditionellen Sportlerehrung im Bürgerzentrum Waiblingen gratuliert und sie ausgezeichnet. Doch angesichts der aktuellen Entwicklung der Pandemie wäre es nicht zu verantworten gewesen, dass man, wie vor der Pandemie, zwanglos in der Gemeinschaft der Sportlerinnen und Sportler zusammenkommt. Kontaktbeschränkung sei jetzt das Gebot der Stunde. Hesky weiter: „Daher möchte ich Sie auf diesem Wege sehr herzlich zu Ihrer Leistung und Ihrem Erfolg beglückwünschen und übersende Ihnen anbei die Urkunde der Stadt Waiblingen und die damit verbundene Auszeichnung. Bitte fühlen Sie sich persönlich geehrt.“

Umso mehr bedauerte er, dass die Sport-

lerehrung nicht in Präsenz möglich gewesen sei, auch weil es seine letzte Ehrungsveranstaltung für den Sport in seinem Amt des Waiblinger Oberbürgermeisters gewesen wäre. Es sei ihm immer ein Anliegen gewesen, den Sport in Waiblingen weiter zu fördern und voranzubringen, mit guten Sportanlagen und einer Vereinsförderung, welche das enorme Engagement des Ehrenamts unterstützt. Dafür habe er selbst viel Zuspruch und viele positive Rückmeldungen erfahren. „Der Sport war und ist stets zur Stelle, sei es bei der wichtigen Arbeit für Kinder und Jugendliche, bei vielen Aufgaben der gesellschaftlichen Integration und auch bei besonderen Anlässen, wie den Heimattagen Baden-Württemberg oder der Remstal Gartenschau.“ Dafür dankte er den Sportlerinnen und Sportlern und bat sie, der Stadt Waiblingen und dem Sport auch weiterhin verbunden zu bleiben.

Die Liste mit den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler kann im Internet nachgelesen werden.

www.waiblingen.de/sportlerehrung

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf unserer Seite 2.

Große Strahlkraft in die Region

„Bunt statt Braun“ bekommt 2022 einen Zuschuss

(dav) Für die langjährige Gegenrechts-Veranstaltungsreihe „Bunt statt Braun“ wird es im Jahr 2022 einen Zuschuss in Höhe von 15 000 Euro geben. Beantragt hatte ihn die GRÜNT+Tierschutzpartei zum Haushalt 2022. Sowohl die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales hatten dem in ihrer Sitzung am Dienstag, 7. Dezember 2021, ohne Wenn und Ab zugestimmt, ebenso wie die Stadtverwaltung.

Diese betonte in ihrer Stellungnahme zum Haushaltsantrag, dass die Veranstaltungswoche ein wichtiger Bestandteil der soziokulturellen Arbeit des Waiblinger Kulturhauses Schwanen mit großer Strahlkraft in die Region sei. Dank der erfreulichen Verstärkung des Projektes – „Bunt statt Braun“ wurde in diesem Jahr zum inzwischen 16. Mal veranstaltet – mussten jedoch manche Projektgelder zurückgefahren werden, wodurch das gesamte Projekt trotz Unterstützung durch zahlreiche Kooperationspartner in Finanzierungsnot gerate. Bis neue Gelder beschafft und weitere Kooperationspartner gewonnen werden können, wäre eine Unterstützung in Höhe von 15 000 Euro hilfreich, um die Reihe realisieren zu können.

Das Kulturhaus Schwanen stellt, so erläuterte Oberbürgermeister Andreas Hesky, seine Räume, die Technik und Personal zur Verfügung und beteiligt sich an den Kosten des dazugehörigen Bandfestivals. Die Programmpunkte und die Werbung werden aus Drittmitteln finanziert – im kommenden Jahr würden aber kurzfristig Fördermittel von 15 000 Euro nicht mehr zur Verfügung stehen. Mit der „Überbrückung“ durch den Zuschuss könnten der Veranstalter nicht nur die Reihe im Jahr 2022 finanzieren, sondern auch neue Projektmittel für die folgenden Jahre akquirieren.

Gegen Rassismus und für Toleranz

Insbesondere Schülerinnen und Schüler besuchen die Workshops, Theaterveranstaltungen, Filmgespräche und Ausstellungen und erfahren dabei, hielt die GRÜNT+Tierschutzpartei in ihrem Antrag fest, wie man sich gegen Rassismus und für Toleranz und Vielfalt positionieren kann. „Bunt statt Braun“ habe in Waiblingen ein gutes Zuhause gefunden, meinte Stadtrat Daniel Bok von der GRÜNT+Tierschutzpartei; und auch ALI-Stadträtin Monika Winkler stimmte „sehr gern“ zu. CDU/FW-Stadtrat Hermann Schöllkopf hielt die Veranstaltungsreihe ebenfalls für gut und wollte auch für den Zuschuss stimmen, machte aber darauf aufmerksam, dass es häufig so sei, dass ursprüngliche Zuschussgeber sich zurückzögen und die Stadt dann einspringen müsse. Es dürfe aber nicht alles an ihr hängen bleiben; er unterstütze den Antrag daher „mit der Faust in der Tasche“.

Waiblingen ist weltoffen

Mit Hilfe der Unterstützung sollten die Veranstalter das Jahr 2022 überbrücken, erläuterte Hesky, um daraufhin neue Finanzgeber aufzutun zu können. Insgesamt sei es eigentlich bedauerlich, dass „Bunt statt Braun“ überhaupt noch gebraucht werde – Waiblingen jedenfalls sei weltoffen.

**SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN****CDU/FW**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 22. Dezember Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 29. Dezember Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 5. Januar Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813.
www.cdu-waiblingen.de
www.facebook.com/cduwaiblingen
Instagram: _cduwaiblingen

SPD

Montags: am 20. Dezember von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 27. Dezember von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 3. Januar von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Samstag, 18. Dezember, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 27. Dezember, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail matthias_kuhnle@web.de. Am Montag, 17. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de.
www.waiblingen.freiwahler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.forster@gmx.de.
E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.
E-Mail: ali-fraktion@web.de
www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Kramer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkramer@gmx.de.
www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 16. Dezember: Else Läßle zum 90. Geburtstag. Claus-Jürgen Gnab zum 85. Geburtstag. Sofia Moutafidou zum 85. Geburtstag.

Am Freitag, 17. Dezember: Amalia und Cataldo Formaro in Neustadt zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 18. Dezember: Adolf Weber zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 22. Dezember: Irene Mientus zum 80. Geburtstag. Margot Lindenmeier in Neustadt zum 80. Geburtstag. Elisabeth und Herbert Haag zur Diamantenen Hochzeit. Helga und Horst Krebs in Hohenacker zur Diamantenen Hochzeit. Ursula und Ernst Golub zur Goldenen Hochzeit.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Auflage: Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 500 Exemplare; inklusive Kernen und Korb sowie mit Weinstadt 51 000 Ex.

Waiblingen und Korb**Bodenrichtwerte ermittelt**

Der Gemeinsame Gutachterausschuss Waiblingen/Korb hat am 26. August 2021 neue Bodenrichtwerte und Liegenschaftszinssätze ermittelt und beschlossen. Als Grundlage dienten dafür 1 425 Kaufverträge aus Waiblingen und 337 Kaufverträge aus Korb aus den Jahren 2019 und 2020, die bei der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses eingegangen waren. In der Bodenrichtwertkarte 2020 sind die neuen Werte sowie die Abgrenzung der einzelnen Richtwertzonen dargestellt.

Die Bodenrichtwertkarte 2020 steht auf der Homepage der Stadt Waiblingen als Download zur Verfügung (www.waiblingen.de) und ist zudem in allen Rathäusern gebührenfrei in einer Broschüre erhältlich. Auskünfte zu den Bodenrichtwerten gibt die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Waiblingen/Korb im Rathaus Waiblingen, Telefon 07151 5001-1201, -1202, -1203; E-Mail an gutachterausschuss@waiblingen.de.

PERSONALIEN**Rosa Brunner verstorben**

Rosa Brunner ist am Sonntag, 5. Dezember 2021 im Alter von 98 Jahren verstorben. Oberbürgermeister Andreas Hesky betont in seinem Kondolenzschreiben an die Angehörigen, dass sie eine geschätzte und beliebte Mitarbeiterin gewesen sei. Rosa Brunner war von 1965 bis zu ihrem Ruhestand 1984 bei der Ortschaftsverwaltung Neustadt als Reinigungskraft beschäftigt.

Neue E-Mail-Adresse**Fundamt@waiblingen.de**

Wer etwas findet oder verloren hat, ist im Fundamt des Bürgerbüros im Waiblinger Rathaus an der richtigen Stelle. Das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses in der Kurzen Straße 33 ist unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 zu erreichen oder per E-Mail an fundamt@waiblingen.de. Unter www.waiblingen.de/fundsachen kann Verlorenegegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro melden. Öffnungszeiten: nur nach terminlicher Vereinbarung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Einladung zu öffentlichen Sitzungen****WICHTIG FÜR
BESUCHERINNEN UND BESUCHER**

Gemäß § 10 Abs. 6 Corona-Verordnung Baden-Württemberg gilt in den Alarmstufen I und II bei Gremiensitzungen die 3G-Regel für alle Anwesenden. Der Zutritt zur Sitzung ist somit nur mit einem Impfnachweis oder Genesennachweis oder einem aktuell gültigen Testnachweis (Antigen- oder PCR-Test) möglich. Bitte halten Sie Ihren Nachweis bereit.

Am Donnerstag, 16. Dezember 2021, findet um 16 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan einschließlich Finanzplanung bis 2025 und Bürgerschaftsübernahmen
 - a) Beratung und Beschlussfassung über Anträge von Einwohnern und Abgabepflichtigen
 - b) Beratung und Entscheidung über die Haushaltsanträge
 - c) Verabschiedung des Haushalts

Freie Fahrt mit Bus und Bahn**An Adventssamstagen im gesamten Waiblinger Stadtgebiet**

Die Waiblingerinnen und Waiblinger können an den Adventssamstagen kostenfrei mit Bus und Bahn unterwegs sein. Die Regelung gilt für alle Buslinien im Stadtgebiet und in den Ortschaften. Auch in der S-Bahn brauchen Fahrgäste zwischen Waiblingen und Neustadt-Hohenacker kein Ticket.

Das kostenfreie Angebot ist für alle gedacht, die ihre Weihnachtseinkäufe umweltschonend und kostengünstig mit Bus und Bahn erledigen wollen, aber kein VVS-Abo haben. Die kostenlose Fahrt gilt nicht nur an den Adventssamstagen, sondern zusätzlich am Samstag, 8. Januar

2022, und ist jeweils gültig von Samstag 0 Uhr bis zum darauffolgenden Sonntag um 2 Uhr.

Außer dem Angebot in Waiblingen gibt es im Advent auch eine VVS-weite Aktion:

- an den Adventswochenenden im Dezember gelten alle EinzelTagesTickets als GruppenTagesTicket – auch die StadtTickets, die es mittlerweile in etwa 50 Kommunen im Verbundgebiet gibt;
- in den Weihnachtsferien dürfen alle Abonnenten (inkl. Scool-Abo und Ausbildungs-Abo) und Fahrgäste mit JahresTickets eine weitere Person kostenfrei im Geltungsbereich ihres Tickets mitnehmen.

Fahrgäste finden ihren individuellen Fahrplan in der VVS-Fahrplanauskunft über die VVS-Homepage unter vvs.de oder in der App „VVS mobil“.

**Informationen
übers neue Schuljahr****Berufliches Schulzentrum**

Das Berufliche Schulzentrum Waiblingen bietet im Januar Informationsveranstaltungen zum neuen Schuljahr 2022/23 in der Steinbeisstraße 4 an. Es gelten die dann aktuellen Corona-Regeln.

Beginn ist am Mittwoch, 19. Januar, um 18.30 Uhr, in der Mensa des Zentrums mit der Vorstellung der „Ausbildungsvorbereitung dual“ (AVdual) und der zweijährigen Berufsfachschule. Diese Schularten werden von der Maria-Merian-Schule, der Gewerblichen und der Kaufmännischen Schule angeboten.

Das Berufskolleg (BK) präsentiert sich am Donnerstag, 20. Januar, ebenfalls in der Mensa: für das BK an der Gewerblichen Schule beginnt die Veranstaltung um 17 Uhr, an der Maria-Merian-Schule um 18 Uhr und an der Kaufmännischen Schule um 19 Uhr.

Die Beruflichen Gymnasien informieren über ihre Voraussetzungen und Inhalte am Freitag, 21. Januar, in der Turnhalle. Das Technische Gymnasium startet um 16 Uhr; das Ernährungs- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium um 17 Uhr und das Wirtschaftsgymnasium um 18 Uhr.

Die Websites der Schulen enthalten nähere Informationen zu den einzelnen Schularten: www.ks-wn.de, www.gswn.de, www.mariamarian-schule.de und ggf. aktuelle pandemiebedingte Änderungen.

Informationen und Beratung**Stadtseniorenrat Waiblingen**

Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Im Monat Januar ist für Sie Rüdiger Deike am Telefon unter der Nummer 28180. Die Ansprechpartner wechseln jeden Monat. Bis dieses neue Angebot gilt, kann man die Mitglieder des Seniorenrats weiterhin unter der Telefonnummer 01575 5381929 erreichen.

Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Men-

schens und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnungsbau kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Telefon 5001-2340.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

**Keine kompostierbaren
Kunststoffbeutel in
den Bioabfall werfen!**

Vom kommenden Jahr an wird die Verwendung von im Handel als „kompostierbare Kunststoffbeutel“ erhältlichen Bioabfall-Tüten in der Braunen Tonne untersagt. „Bioabfall darf nicht in Kunststoffbeuteln oder -folien, selbst wenn diese als biologisch abbaubar deklariert sind, in den Bioabfallbehälter eingefüllt werden“, heißt es in der überarbeiteten Abfallwirtschaftssatzung für den Rems-Murr-Kreis.

Um als „biologisch abbaubar“ zertifiziert zu werden, müssen kompostierbare Kunststoffbeutel innerhalb von zwölf Wochen zu mindestens 90 Prozent in Teile von maximal zwei Millimetern zerfallen. Die Verweilzeit der Bioabfälle in der AWRM eigenen Biovergäranlage in Backnang-Neuschöntal fällt mit rund fünf Wochen jedoch deutlich kürzer aus. Daher müssen die nicht abgebauten Kunststofffragmente aufwendig aus dem Kompost aussortiert werden, was gerade bei kleinteiligen Partikeln verfahrensbedingt kaum möglich ist.

Hinzu kommt, dass große Teile der kompostierbaren Beutel bereits bei der Vorsortierung des Bioabfalls gemeinsam mit den herkömmlichen Plastiktüten abgesondert werden, die sich leider viel zu häufig in der Biotonne wiederfinden. Die kompostierbaren Beutel müssen anschließend kostenintensiv in der Müllverbrennung entsorgt werden.

Eine gute Wahl sind Papiertüten, in denen Küchenabfälle ebenso gut gesammelt werden können. Der entscheidende Vorteil der Papiertüten: sie lassen sich problemlos kompostieren. Eine günstigere Alternative ist Zeitungspapier, in das sich vor allem die feuchten Küchenabfälle gut einwickeln lassen. Einen positiven Nebeneffekt haben Papiertüten und Zeitungspapier darüber hinaus. Sie verringern im Winter das Risiko, dass der Inhalt an der Biotonne bei Frost anhaftet.

Foto: AdobeStock

**Abfallentsorgung
an den Feiertagen****Öffnungszeiten**

Die Deponien, Recyclinghöfe, Häckselplätze und Problemmüllsammelstellen im Rems-Murr-Kreis sind rund um die bevorstehenden Feiertage regulär geöffnet. Geschlossen bleiben sie lediglich an Heiligabend und Silvester sowie an den gesetzlichen Feiertagen. Eine Sonderöffnung bietet die AWRM am Donnerstag, 30. Dezember 2021, auf dem Recyclinghof in Waiblingen: dort können von 13 Uhr bis 18 Uhr Wertstoffe angeliefert werden.

Nicht möglich ist die Anlieferung von größeren Mengen Erde auf der Erddeponie in Backnang-Steinbach. Diese bleibt im Zeitraum vom 24. Dezember bis einschließlich 9. Januar geschlossen.

Wer zwischen den Jahren Abfall oder Wertstoffe loswerden möchte, sollte bei Nutzung der AWRM-Einrichtungen mit Wartezeiten rechnen. Erfahrungsgemäß sind gerade die Deponien und Recyclinghöfe in dieser Zeit stark frequentiert. Wer die Möglichkeit hat, verschiebt den Besuch der Annahmestellen am besten auf einen späteren Zeitpunkt. An allen Einrichtungen sind die zurzeit geltenden Abstands- und Hygienevorschriften zu beachten. Ebenso gilt nach wie vor die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Terminverschiebungen

In den Feiertagswochen stehen meistens weniger Abfuhrtage für die Leerungen der Tonnen und Container zur Verfügung. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass Abfuhr nicht am gewohnten Wochentag stattfinden. Diese Verschiebungen sind im jeweiligen Abfuhrkalender bereits berücksichtigt und mit einem roten Ausrufezeichen gekennzeichnet. Auch auf der AWRM-Internetseite oder der Abfall-App der AWRM können die Entsorgungstermine stets aktuell abgerufen werden. Zur Verbesserung der Logistik wurden in einigen Abfuhrgebieten die Abfuhrtage für die Leerung der Papiertonnen generell angepasst. Daher sollte gerade im Januar der Entsorgungskalender etwas gründlicher angeschaut werden.

Fragen? Die Abfallberatung steht unter 07151 501-9535 zur Verfügung.



Die Szene hat in Waiblingen wieder eine ganz legale Graffitiwand. Vertreter des Jugendgemeinderats haben die 14 Meter lange Wand am Freitag, 10. Dezember, mit Unterstützung am Rand des Skatepools in der Talau aufgestellt. Foto: Dieterich

Graffitiwall beim Skatepool steht

Jugendgemeinderat baut mit fachmännischer Unterstützung

(red) Waiblingens Sprayerszene hat wieder eine legale Möglichkeit, sich künstlerisch zu verwirklichen. Vertreter des Jugendgemeinderats haben am Freitag, 10. Dezember 2021, eine 14 Meter lange Graffitiwand am Rand des Skatepools in der Talau mit fachmännischer Unterstützung aufgebaut.

Die jungen Leute waren am Freitag nach Schule und Uni zusammengekommen, um das ganz eigene Projekt des Jugendgemeinderats umzusetzen. Die Witterung war zwar etwas ungemütlich, doch gemeinsam haben sie angepackt und jetzt steht sie, die neue Wand, welche die aus dem Jahr 2014 ersetzt; diese musste zugunsten der neuen Skateanlage abgebaut werden. Im Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019 war der Skatepark neu angelegt worden.

Zwei Standorte standen für die Graffitiwand zur Auswahl: vor dem Wohnmobilstellplatz oder entlang dem Weg, wo sie jetzt steht. Der Standort oberhalb des Fußwegs hat den Vorteil, dass die Wand von zwei Seiten „bearbeitet“ werden kann. „Und die Wahrnehmbarkeit für die Fußgänger ist besser“, betonte Karl-Hennig Reuter, Leiter der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung, wo auch die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats angesiedelt ist. Anteil haben Passanten und Spaziergänger schon beim Aufbau vergangene Woche genommen. Sie wollten wissen, was denn da gebaut werde.

Dass die Wand bei Schneetreiben aufgestellt

werden würde, daran hatte weder Reuter noch seine Stellvertreterin Peggy Dieterich gedacht. Aber auch sie bekamen Lieferengpässe zu spüren. Im Oktober war das Holz bestellt, aber erst kürzlich tatsächlich geliefert worden.

Ein Hinweis auf der Wand sagt, dass sie freigegeben ist zum Besprühen. Eigentlich war ein zweitägiger Workshop als Weihnachtsaktion mit Lars, einem Profi aus Stuttgart, geplant gewesen. Aus Sicherheitsgründen wurde dieser wegen Corona aufs nächste Frühjahr verschoben. Auch will Reuter eine Information in der Szene streuen. Er geht aber davon aus, dass sich die neue Wand in der Szene rasch herumersprechen wird und erste Kunstwerke nicht lange auf sich warten lassen werden. Es wurde bewusst auf Langlebigkeit des Materials geachtet. Zwischen den Kanthölzern, deren Schraubfundamente anderthalb Meter tief ins Erdreich eingelassen wurden, wurden Verstreben angebracht, auf die Siebdruckplatten montiert wurden.

Auf die Frage, wie groß die Sprayerszene in Waiblingen sei, ging Reuter von etwa 20 Personen aus. Allgemein sei sie aber sehr sprunghaft, da, wo sich eine neue Fläche anbiete, dahin verlagere sich auch die Gruppe, die mal größer oder kleiner sei.

Respekt ist das Zauberwort in der Szene. Motive werden nicht übersprüht, außer die Wand ist voll.

Etwa 7 000 Euro kostet die Graffitiwand, die zu einem guten Teil mit dem Budget des Jugendgemeinderats finanziert wird; die Abteilung Kinder- und Jugendförderung gibt etwas dazu und auch die Abteilung Grünflächen und Friedhöfe übernimmt einen Teil.



Die Temperaturen waren etwas ungemütlich; doch die jungen Leute gaben ihr Bestes. Lieferprobleme beim Holz hatten den Aufbau verzögert. Foto: Redmann

DEINE STIMME
deine STADT

JUGEND
GEMEINDERATS
WAHL 2022
Waiblingen

WÄHLE ONLINE: 21. - 25.03.2022
UNTER: WWW.WAIBLINGEN.DE

Neue Zeiten – neues Logo

Aktivspielplatz mit buntem Schilderbaum

Der Aktivspielplatz der städtischen Kinder- und Jugendförderung hat sich in Pandemie-Zeiten verändert: vieles wurde auf digitalem Weg angeboten, vieles wurde erneuert. Und nun ist auch noch das altbekannte Logo durch ein zeitgemäßes ersetzt worden.

Von der Gründung eines Aki-YouTube-Kanals, auf dem in regelmäßigen Abständen eigens produzierte Koch-, Back- und Bastelvideos hochgeladen werden, über das Angebot von Online-Spielen bis hin zur Ausgabe von kostenlosen Back- und Kochboxen – die Kids hatten und haben zahlreiche Möglichkeiten, sich in ihrer Freizeit zu beschäftigen. All die Neuerungen motivierten das Team des Aktivspielplatzes, das alte Logo durch ein modernes mit hohem Wiedererkennungswert zu ersetzen.

Ideen und Vorschläge wurden im Sinne der Identifikation und Partizipation regelmäßig mit den Kindern des Aktivspielplatzes besprochen. So entstanden mehrere Vorschläge zum

Aussehen des Logos und der Icons. Aus diesem Ideenpool durften die Kinder ihre Favoriten herausuchen.

Das Endergebnis haben die Kinder am Nachmittag des 3. Dezembers auf dem Aktivspielplatz unter Einhaltung der Corona-Regelungen mit einer kleinen Einweihungsparty vorgestellt. Anschließend haben die Mädchen und Buben gemeinsam mit den Mitarbeitenden des Aki einen Schilderbaum aufgestellt, der extra in Zusammenarbeit mit den Kindern angefertigt worden war. Dabei wurde fleißig gesägt und die einzelnen Schilder wurden gemeinsam bemalt. Bei der Feier schließlich haben die Kinder die fertigen Schilder mit dem Akkuschrauber am Masten befestigt, ein Loch auf dem Gelände des AKI gegraben und den Schilderbaum mit viel Muskelkraft aufgestellt.

Außerdem wurden an dem Tag Buttons und coole Türschilder mit dem neuen Aki-Logo gebastelt. Wer am Glücksrad gedreht hat, und die Fragen zu den neuen Icons beantworten konnte, konnte einen kleinen Preis gewinnen. Zur Stärkung gab es frisches Popcorn aus der Popcornmaschine und Kinderpunsch zu naschen.



Dank dem neuen Schilderbaum auf dem Aktivspielplatz in der Giselastraße weiß jetzt jedes Kind, wo es lang geht. Foto: Abteilung Kinder- und Jugendförderung



„Ratströpfle“ wird nach und nach Bio-Wein

(dav) Das städtische „Ratströpfle“, das nur zu besonderen Anlässen wie dem Bürgertreff aus- geschenkt wird oder Jubilare erhalten, wird vom neuen Jahr an nach biologischen Kriterien im Weinberg bearbeitet und auch ausgebaut.

Diesen Bürgerantrag zum Haushalt 2022 von Marie-Luise Kruse-Zierer und Willi Zierer hat die Stadtverwaltung gern unterstützt – allein schon deshalb, weil der Stadt eine umweltschonende Bewirtschaftung der städtischen Weinberge seit langem ein Anliegen ist.

Deshalb war auch schon vor diesem Antrag damit begonnen worden, sich auf den Bio-Anbau umzustellen. Das freilich geht nicht von einem aufs andere Jahr, eine Bio-Zertifizierung ist ein längerer Prozess von mindestens drei Jahren. Dabei ist nicht nur die Bewirtschaftung des Wengerts allein im Fokus, sondern auch der Ausbau. Der erste Schritt ist bereits mit dem bewirtschaftenden Wengert besprochen: vom kommenden Jahr an werden in den städtischen Weinbergen keine Pestizide mehr eingesetzt. Für die Umstellung des „Ratströpfles“ auf „Bio“ werden Mehrausgaben notwendig, die künftig

im jeweiligen Haushalt festgehalten werden. Der Einsatz von Pestiziden schädige Insekten und Pflanzen und trage wesentlich zur Reduzierung der Artenvielfalt bei, auch die Schädigung des Menschen sei in Studien nachgewiesen, hatten die Antragsteller betont und auf den erfolgreichen Bio-Weinanbau im Remstal verwiesen. Auch im Zusammenhang mit der von der Stadt angestrebten Klimaneutralität sei dieser anzustreben.

Dass die Stadt auf den Haushaltsantrag positiv reagiere, da das Thema ohnehin schon auf der „Zu erledigen“-Liste steht, habe Marie-Luise Kruse-Zierer und Willi Zierer gefreut, konnte Oberbürgermeister Andreas Hesky in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport am Dienstag, 7. Dezember 2021, berichten.

FW-DFB-Stadtrat Volker Escher, selbst Landwirt, sagte, er freue sich auf die Bio-Ausrichtung des „Ratströpfles“ und auch ALI-Stadträtin Monika Winkler zeigte sich sehr zufrieden mit den Plänen der Stadt.

Unsere Collage entstand nach der Weinlese 2018. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Raumluft-Filtergeräte für Schulen nach den Ferien

Kindertageseinrichtungen und Ganztagsbetreuungen folgen

(dav) Die Auslieferung der mobilen Raumluft-Filtergeräte an Waiblinger Schulen hat begonnen. Wie Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr am Mittwoch, 8. Dezember 2021, in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung auf Anfrage von Stadträtin Lissy Theurer mitteilte, seien nach den Weihnachtsferien alle Schulen ausgestattet.

An kommenden Tag sollte das „Rollout“ gemäß einem Auslieferungsplan beginnen, sagte Bürgermeisterin Dürr. Geräte wurden zunächst in der Schillerschule Bittenfeld, dann in der Grundschule Beinstein und in der Comeniuschule aufgestellt. Es folgten die Lindenschule, die Rinnenäckerschule und die Wolfgang-Zacher-Schule. Grundschulen sollten Priorität haben; die weiteren Schulen können anschließend die Geräte in Betrieb nehmen, so dass nach den Ferien jede mit Raumluft-Filtergeräten für die Klassenzimmer der Schulklassen 1 bis 6 versorgt sein wird.

Anschließend werden ein Teil der Ganztagsbetreuungen und Kindertageseinrichtungen entsprechend bedarfsgerecht versorgt; Start soll am 10. Januar sein.

Hygieneschutz ergänzt – Schutz der Kinder verbessert

In der Sitzung des Gemeinderats am 21. Oktober 2021 hatte das Gremium der Ausstattung von Unterrichtsräumen bis Klasse 6 an Schulen sowie der Betreuungsräume in Ganztagesbetreuungen und der Kindertageseinrichtungen zugestimmt; damit sollten die bestehenden Hygienekonzepte ergänzt und der Schutz der Kinder verbessert werden. Der Auftrag wurde nach einem europaweiten Ausschreibungs- und Vergabeverfahren erteilt.

Aufgrund von Verzögerungen im Produktionsablauf und Engpässen in der Logistik meldete die Heilbronner Firma Qwair kurzfristig, dass sich die Auslieferung und Inbetriebnahme der Raumluft-Filtergeräte weiter in den De-

zember verschieben wird – ausgegangen war die Stadt von einer Auslieferung Ende November.

Inzwischen sind also die ersten Grundschulen ausgestattet und es ist geplant, dass alle Schulklassen bis zur Klasse 6 zum Schulstart im neuen Jahr ebenfalls versorgt sind.

Die Stadt Waiblingen investiert in die Raumluft-Filtergeräte einschließlich Wartung für drei Jahre 1,8 Millionen Euro – 740 000 Euro werden ihr vom Land ersetzt.

Wahlbenachrichtigung kommt Ende Dezember

OB-Wahl am 6. Februar 2022

Die Oberbürgermeisterwahl in Waiblingen findet am Sonntag, 6. Februar 2022, statt. Der Termin für eine eventuell notwendige Neuwahl ist für Sonntag, 20. Februar 2022, vorgesehen. Ende Dezember 2021 werden alle Wahlberechtigten benachrichtigt, dass sie in das Wählerverzeichnis für die Oberbürgermeisterwahl eingetragen sind. Die Wahlbenachrichtigungen müssen bis spätestens 16. Januar 2022 zugestellt sein.

Briefwahlunterlagen

Voraussichtlich von Mitte Januar 2022 an können Wahlberechtigte persönlich Briefwahlunterlagen für die am 6. Februar 2022

stattfindende Oberbürgermeisterwahl beantragen. Falls gewünscht, können Wahlberechtigte auch direkt vor Ort wählen. Für die Aushändigung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen sind die Wahlbenachrichtigung sowie der Personalausweis mitzubringen. Die Online-Beartragung von Briefwahlunterlagen ist ab Ende Dezember 2021 möglich. Beantragte Briefwahlunterlagen können aber erst ab Mitte Januar 2022 versendet werden.

Haben Sie Fragen?

Abteilung Statistiken und Wahlen
Schmidener Straße 2
07151 5001-2860 oder -2589

KUNST UND KULTUR

Das Ich in der Ausstellung: Zwischen Abbild und Neuerfindung

Galerie Stihl Waiblingen

Die Galerie Stihl Waiblingen zeigt die Ausstellung „ICH. Zwischen Abbild und Neuerfindung“ noch bis 16. Januar 2022. Für einen Ausstellungsbesuch ist derzeit der Nachweis über eine vollständige Impfung oder Genesung nötig. Impfnachweise sind in digital auslesbarer Form vorzulegen. Ein amtliches Ausweisdokument ist ebenfalls erforderlich. Für die Teilnahme an öffentlichen Führungen gilt derzeit die 2G-plus-Regelung. Hier ist zusätzlich der Nachweis über einen negativen Test (Schnelltest nicht älter als 24h, PCR-Test nicht älter als 48h) nötig. Im gesamten Gebäude besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung.

Zum Inhalt

Der umfangreiche grafische Bestand der Lübecker Sammlung Rixeleben bildet den Grundstock der Schau und schließt die Werke namhafter Künstler wie Max Liebermann, Marc Chagall und Jörg Immendorff ein. Die Auswahl wird durch eine Reihe an Exponaten ergänzt, welche die Entwicklung des Sujets und dessen thematische wie auch stilistische-technische Vielfalt unterstreichen – von Cindy Sherman, der Meisterin des Rollenspiels, bis hin zu Andreas Horlitz, dessen Spiegelobjekt die Betrachtenden

zur Interaktion auffordert. Gezeigt werden insgesamt 100 Werke von regional und international agierenden Künstlerinnen und Künstlern. Die Bandbreite der Techniken reicht dabei von der Zeichnung über den Holzschnitt und der Fotografie bis hin zur Videoarbeit.

Als fester Bestandteil der Kunstgeschichte zieht sich das Selbstbildnis durch die vergangenen Jahrhunderte. Die neue Ausstellung zeigt eine repräsentative Auswahl an Werken von 1900 bis heute und macht deutlich, auf welcher unterschiedlichen Weise sich Künstlerinnen und Künstler mit der eigenen Person auseinandersetzen. Im heutigen Zeitalter der Selfies und einer Flut an technischen Möglichkeiten scheint das Selbstbildnis allgegenwärtig. Im Rückblick kristallisieren sich die Besonderheiten und Grenzen zur künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Ich jedoch umso deutlicher heraus.

Wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts das Äußere häufig eindrucksvoll in Szene gesetzt oder für Studien der Gesichtszüge genutzt – war man selbst doch das günstigste Modell und stets verfügbar – begann schon bald darauf ein Darstellungswandel, der unter anderem durch psychologische Erkenntnisse und nicht zuletzt durch das Aufkommen der Fotografie begünstigt wurde: Introspektion gewann an Bedeutung, der Blick der Künstler – und nun auch zunehmend Künstlerinnen – richtete sich nach innen und spiegelte dabei persönliche Interessen wie auch gesellschaftliche Zustände wider. Zu einer idealisierten Selbstdarstellung trat vermehrt die Selbstbefragung und somit auch kritische Auseinander-

setzung mit dem Ich, bis hin zur völligen Neuer-schaffung.

Kunstvermittlung

In der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung unter Telefon 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

Begleitprogramm

Yoga im Ausstellungsraum abgesagt
Aufgrund der beschlossenen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des aktuellen Infektionsgeschehens entfällt das im Rahmen des Begleitprogramms geplante Yoga-Angebot in der Galerie Stihl Waiblingen. Sämtliche Termine müssen abgesagt werden, auch die im neuen Jahr.

Eintritt in die Galerie

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Führungen

Analog: Info und Anmeldung unter Tel. 5001-1701, kunstvermittlung@waiblingen.de. – An sämtlichen Führungen können maximal 20 Personen teilnehmen.
o Individuelle Führungen werden nach Verein-

barung angeboten.

- o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.
- o Kunst und Knackig: 15 Minuten donnerstags in der Mittagspause um 12.30 Uhr, es werden jeweils zwei Werke betrachtet am 13. Januar; mit Anmeldung, der Eintritt berechtigt zur Teilnahme.
- o After-Work-Führungen: 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.
- o Führungen für Familien mit Kindern im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre sonntags um 16 Uhr am 9. Januar. Dauer: 45 Minuten, gebührenfrei.

o Kuratorinnenführung: donnerstags um 18 Uhr am 13. Januar. Dauer: 60 Minuten, Gebühr: zwei Euro (Kinder, Schüler, Studierende frei).

o „Kunstgenuss zur Kaffezeit“ am Donnerstag, 13. Januar, um 14.30 Uhr. Teilnehmer werden durch die Schau geführt und tauschen sich im Anschluss im Restaurant „Die Vorratskammer“ aus. Dauer: zwei Stunden, Gebühr 15 Euro zuzüglich Eintritt, für maximal acht Teilnehmende; mit Anmeldung.

o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.
o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: mit maximal zehn Personen; eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, 90 Minuten 105 €, 135 Minuten 160 €; Verpflegung kann mitgebracht werden. Mit Anmeldung.



Bild des Monats

Die österreichische Künstlerin Maria Lassnig ist bekannt für ihre „Körperbewusstseins-Malerei“. Dabei steht die malerische Umsetzung von Körperempfindungen im Zentrum, nicht die naturalistische Darstellung von menschlichen Körpern. Sie widmet sich Emotionen wie Angst, thematisiert den eigenen Alterungsprozess und macht auf Mutterschaft und weibliche Sexualität aufmerksam.

Das Aquarell, das in der aktuellen Ausstellung „ICH. Zwischen Abbild und Neuerfindung“ zu sehen ist, zeigt die nackte Künstlerin mit nach vorne gebeugtem Körper und zum Schrei aufgerissenen Mund. Aus dem Nichts scheinen zwei Hände zu kommen, die der Porträtierten die Augen verdecken und ihren Kopf nach hinten ziehen. Der Oberkörper ist ohne Arme dargestellt. Starke Empfindungen der Hilflosigkeit und der Überraschung sind in diesem Porträt zu erkennen und nachzuspüren.

Maria Lassnig, Ohne Titel (Schreiende), 1981, Bleistift und Aquarell auf Papier, Maria Lassnig Stiftung, ©Maria Lassnig Stiftung/VG Bild-Kunst, Bonn 2021. Foto: Roland Krauss

Kulturhaus Schwanen – ein Haus für die Vielfalt

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinfor-mation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Für entsprechende Hygiene ist gesorgt, auch wird während Veranstaltungen gelüftet. Der Schwanensaal hat eine Deckenhöhe von sechs Metern und eine Lüftungsanlage, die nicht umwälzt, sondern 100 Prozent Außenluft ansaugt und die verbrauchte Luft an anderer Stelle ins Freie transportiert.

Fritz-Bar

Die offene Bühne im Remstal
Die letzte Open Stage in diesem Jahr wird am Dienstag, 21. Dezember, um 20 Uhr einem kleinen Livepublikum und zusätzlich im Livestream angeboten. Die Offene Bühne mit Christian Langer von der Gruppe „Die Fünf“ präsentiert Laien, Anfänger und Profis. Dieses Mal mit dabei: die DooWopMädla (dieses Jahr neu gegründet von Anette Heiter): Gesa Schulze-Kahleys (Ex-i-dipfele), Babs Steinbock (Cleaning Women), Daniela Kirchner und Anette Heiter (Ex-Honey Pie); Thomas Schreckenberger (Ka-

barett); Ellen und Magdalena (zwei studierte Opernsängerinnen im Duett); Patrick Johanson (Entertainer und Jongleur); „Retrozeit“ mit „Die Dame“ (Sängerin) und Ulf Herrmann (spielt Eigenkompositionen auf dem Klavier).

Vorverkauf (inkl. Gebühren): online und an allen VVK-Stellen (reservix) 5,95 €/4,30 € erm.; Abendkasse 7 €/5 € erm., Reservierung Abendkasse (AK-Preis) 07151 5001-1674.

Das Streaming ist kostenfrei, wer möchte, kann durch den Kauf eines Kulturtickets zur Finanzierung der Veranstaltung beitragen. Das Kulturticket gibt es bei reservix und an allen VVK-Stellen für 7 € (kleiner Geldbeutel), 12,50 € (mittlerer) und 18 € (großer). Es kann, wann immer man dazu Lust hat, erworben werden.

Link zum Livestream: <https://youtu.be/lv-xA4qzwl> und zum Unterstützen: kulturhaus-schwanen.de/kulturticket.

Ausstellung

Arbeiten aus der Radierwerkstatt
„Arbeiten aus der Radierwerkstatt“ der Universität Stuttgart sind noch bis 15. Januar 2022 im Schwanen zu sehen. Die Werke stammen von



Foto: Yan Ran

Miriam Abdemoula, Reinhold Andris, Ines Böhner, Kathrin Feser, Eva Halasz, Mala, Julian Koepf, Katja Manderscheid, Norbert Roth, SigAl, Claudia Sommer, Mutsjo Weberbauer, Yan Ran, Karl Zolper. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr, Montag bis Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr, sonn- und feiertags und in den Schulferien geschlossen.

Stadtbücherei Waiblingen – lesen, sehen, erleben

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

Erleben

– mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs und DVD-ROM oder Sprachkurse. – In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien gelten die 3G- und die Hygieneregeln.



„Star Wars Reads Day 2021“

Der „Star Wars Reads Day“ dient seit 2013 als jährlicher Lesefördererevent; dieses Jahr beteiligt sich die Stadtbücherei zum vierten Mal daran. Ob Jedi, Stormtrooper oder Droide: alle sind eingeladen, am Samstag, 18. Dezember 2021, vorbeizukommen – gern auch verkleidet. Von 9 Uhr bis 14 Uhr kann zu den Geschichten aus „Krieg der Sterne“ mit gerätselt, gemalt oder gebastelt werden. Die Fans erwarten Bastellösungen zum Mitnehmen mit tollem Star Wars-Inhalt und eine Ausstellung in der Kinderbücherei. Das Lesen und das Buch sollen an Hand von Geschichten um das galaktische Universum gefeiert werden.

Heim spielt „Tempel des Schreckens“

Uli Heim, Mitarbeiter der Stadtbücherei Waiblingen, setzt die Reihe „Heim spiel(t)-Video“ auf YouTube fort. Vorgestellt wird das Spiel „Tempel des Schreckens“ des Autors Yusuke Sato aus dem Schmidt Spieleverlag. Das Kartenspiel ist verwandt mit dem Spiel „Die Werwölfe vom Dusterwald“. Die Mitspielerinnen und Mitspieler bekommen eine Rolle zugeteilt und müssen als Abenteurer Goldschätze finden oder als Tempelwächterin diese davon abhalten, indem sie die Abenteurer zum Beispiel in Feuerfallen locken. Im Gegensatz zu den Werwölfen kann man das Spiel aber schon sehr gut zu Dritt oder bis zu zehn Personen spielen; auch fliegt nicht in jeder Runde ein Mitspieler raus, der dann nur noch zuschauen kann. Zu dem Video gelangt man über die Homepage der Bücherei: <https://stadtbuecherei.waiblingen.de/Veranstaltungen/> Heim-spielt.

Filme, Musik und noch viel mehr

In der Büchereimitgliedschaft sind viele Angebote enthalten, die von zu Hause aus genutzt werden können. Lesefutter, Filme und Musik, oder Lernstoff fürs Selberlernen, Lehren oder Homeschooling. Zum Anmelden wird die Büchereiausweisnummer sowie das Geburtsdatum als Passwort benötigt (ohne Punkte, im Format TTMMJJJJ). Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern

unter sb-waiblingen.imscloud.net zur Verfügung. Außerdem gibt es noch folgende Möglichkeiten:

Die eBibliothek Rems-Murr (<https://onleihe.de/rems-murr>) bietet außer eBooks Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse an. Krimis, Kochbücher, Sprachkurse und vieles mehr lassen sich auf eReader, Smartphone, Tablet oder Computer laden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die erste Ausleihe sowie Tipps und Tricks zur Nutzung finden sich auf der Hilfeseite (<https://hilfe.onleihe.de/>). Bei Fragen oder Problemen steht das Userforum (<https://userforum.onleihe.de/>) mit Rat und Tat zur Verfügung. Anfragen sind auch über das Kontaktformular möglich. Die Onleihe-App gibt es für Android und iOS Mobilgeräte.

Über „filmfreund Waiblingen“ lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinder- über Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen; diese können über den Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/Chromecast TVs geschaut werden. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/Suchen-Finden/Filmfreund>). Zum Anmelden jeweils die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TTMMJJJJ, z.B. 12012002).

Mit „Freegal Music“ lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Webbrowser oder die kostenlose Freegal App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/Suchen-Finden/Freegal>). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen.

Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

„Pressreader“ bietet Zugriff auf mehrere Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften in mehreren Sprachen. Im Archiv werden zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage zum späteren Nachlesen gespeichert. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/PressReader>).

Die verschiedenen digitalen Datenbanken Brockhaus, Britannica, Munzinger und das GENIOS Presseportal laden zum Informieren und Lernen ein.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. – Geschlossen am Freitag, 24. und 31. Dezember, sowie am Samstag, 25. Dezember und 1. Januar 2022. Zu ist auch am Donnerstag, 6. Freitag, 7., und Samstag, 8. Januar.

Ortsbüchereien sind in den Weihnachtsferien von Donnerstag, 23. Dezember, bis Samstag, 8. Januar 2022, geschlossen.

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

In der Alarmstufe gilt 2G.

Ein Büchlein für trübe Tage

Der magische Alpakahof

Waiblingens Antiquar Ralf Neubohn hat, um „ein kleines bisschen Sonnenschein in diese trüben Tage zu bringen“, ein kleines Buch mit dem Titel „Weihnachten mit Alpaka, Lama und der schusseligen Hexe“ geschrieben. Das 52-seitige Werk ist in der Printausgabe für 3,99 Euro erhältlich, als E-Book für 0,99 Euro oder beim Verlag unter BOD, ISBN: 9783754338520.

Die Geschichte spielt auf einem magischen Alpakahof. Nach vielen außergewöhnlichen Abenteuern begegnet das Alpaka einem sehr netten Lama und einer besonders schussligen jungen Hexe. Zu dritt erleben sie eine spannende Zeit, die sie zu einer festen Freundschaft zusammenschweißt.

Kontakt: Buchantiquariat Der Nöck, Inhaber Ralf Neubohn, Zwerchgasse 6, Telefon 07151 1336165, E-Mail an antiquariat.noeck@gmx.de.

Ausstellungen und Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Die Ausstellung „ICH. Zwischen Abbild und Neuerfindung“ ist bis 16. Januar 2022 zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr; offen auch am 26. Dezember sowie am 6. Januar, jedoch ist das Haus am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar geschlossen.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. Sonderausstellung: „DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“ zu sehen bis 24. April 2022. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, auch am 26. Dezember sowie am 6. Januar, jedoch ist das Haus am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar geschlossen. – Führungen sind möglich mit bis zu 15 Personen. Maximal 35 Gäste dürfen sich gleichzeitig im Haus aufhalten. Es gelten die üblichen Hygienemaßnahmen.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. Ausstellung „Arbeiten aus der Radierwerkstatt der Universität Stuttgart“ zu sehen bis 15. Januar. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und 17 Uhr bis 22 Uhr; sonn- und feiertags sowie in den Schulferien geschlossen. Neuer Kunstverlag, Verlag & Galerie – Beim Hochwachturm 2. „Selforganizing Reality“, farbintensive Mikropaintings des in Stuttgart geborenen und in Berlin lebenden Künstlers Wolfgang Ganter ist bis 30. April zu sehen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, samstags nach Vereinbarung. Volkshochschule Unteres Remstal – Bürgermühlweg 4. „Das bunte Lebenswerk des Siegfried Groß“ wird bis 13. Januar gezeigt. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 Uhr bis 21 Uhr.

KUNST UND KULTUR

Geschichte vor Ort

Haus der Stadtgeschichte

Das Haus der Stadtgeschichte ist geöffnet, Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden. In der Alarmstufe gilt zG.

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen wird ein Blick auf die verschiedenen Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimediales animiertes Stadtmodell ermöglicht unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschichte.

Nachts im Museum

Taschenlampenführung am Freitag, 7. Januar 2022, von 18 Uhr bis 18.45 Uhr für Kinder von sechs bis neun Jahren in Begleitung eines Erwachsenen; Anmeldeabschluss am Montag, 20. Dezember, bei der fbs auf der Homepage unter www.fbs-waiblingen.de oder per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de. Ticket pro Person: 6 Euro.

„DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“

Eine Ausstellung mit Zeugnissen des menschlichen Miteinanders aus der stadteigenen Sammlung unter dem Titel „DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“ ist bis 24. April 2022 im Haus der Stadtgeschichte zu sehen.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtdächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Download stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfährte Figur“ von Wolfgang Bier

Rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökeringerangebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekt für alle Altersgruppen an.

- „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmachprojekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen ganz wesentlich dazu bei, dass die Waiblinger Stadtgeschichte präsentiert werden kann – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen. Kurzum: man kann auf spannende Art und Weise Teil des Museums werden.

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, auch am 26. Dezember und am 6. Januar. Jedoch ist das Haus am 24., 25. Januar, 31. Dezember sowie am 1. Januar zu.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn).

Für Führungen: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr).

Das Stadtarchiv ist für Recherchen per E-Mail unter stadtarchiv@waiblingen.de erreichbar.

» www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

„Wiener Blut“ – mitreißend und lebendig

Bürgerzentrum Waiblingen

Die Operettenbühne Wien ist am Donnerstag, 20. Januar 2022, um 20 Uhr mit der Operette „Wiener Blut“ von Johann Strauß (Sohn) im Bürgerzentrum Waiblingen zu Gast.

Liebeswirren und turbulente Verwechslungen zur Zeit des Wiener Kongresses. Und was ist der Grund von allem, was geschehen wird? Das Wiener Blut! In diesem beliebten Meisterwerk von Walzerkönig Johann Strauß sind die klassischen Elemente einer Operette so gegliedert miteinander verwoben, dass eines der mitreißendsten und lebendigsten Werke des Genres überhaupt entstanden ist. Liebe und Eifersucht, allerlei Intrigen und Verwirrungen im adeligen Wien, die schwungvolle Musik voll beliebter Ohrwürmer und nicht zuletzt die handelnden Personen, die vor Wiener Charme nur so sprühen, zeichnen dieses Werk aus.

Die Operettenbühne Wien beweist seit mehr als 20 Jahren, wie großartig sie es versteht, das typisch Wienerische auf die Bühne zu bringen und die Meisterwerke der Operettenliteratur ganz in beliebter Operettentradition mit Leben zu füllen. Die Inszenierung überzeugt mit einem österreichischen Solistenensemble, mit prachtvollen Kostümen der Österreichischen Bundestheater, stilvollen Bühnenbildern und dem bestens eingespielten Orchester der Operettenbühne Wien unter der Leitung von Laszlo Gyöker, der erst kürzlich als Gastdirigent an die Wiener Volksoper verpflichtet wurde.

Vorverkauf

Eintrittskarten für die Saison 2021/2022 sind nur im freien Verkauf erhältlich. Es werden keine Abonnements angeboten. Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de. Eintrittspreise: Einheitspreis 26 € | Ermäßigt 21 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €.

Zwei Künstler gehen musikalisch auf „Winterreise“

Bürgerzentrum Waiblingen

Zwei Waiblinger Künstler gastieren am Sonntag, 23. Januar 2022, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Der Tenor Nik Kevin Koch und der Pianist Alexander Sonderegger am Flügel präsentieren die „Winterreise“, einen Liederzyklus von Franz Schubert nach Gedichten von Wilhelm Müller.

In der „Winterreise“, op. 89, von Franz Schubert, bestehend aus 24 Liedern nach Gedichten von Wilhelm Müller, beleuchtet das lyrische Ich seine innere Zerrissenheit und Hoffnungslosigkeit sowie sein Drängen nach Liebe. Der Liederzyklus vereint in Lyrik und Tonmalerei Virtuosität mit volkstümlichem Charakter und ist eines der bekanntesten Werke der Romantik. Wilhelm Müller, der zu Lebzeiten im schwäbischen Dichterkreis um Uhland, Kerner und Schwab verkehrte, bot die Vorlage für Schubert, die dieser ein Jahr vor seinem Tod vertonte.

Der Waiblinger Nik Kevin Koch studierte u. a. bei Professor Christoph Prégardien. Er belegte Meisterkurse u. a. bei Hartmut Höll, KS Elisabeth Schwarzkopf und Ingeborg Danz. Mehrfach ausgezeichnet, folgten Engagements im Opernstudio des Staatstheaters Nürnberg, am Staatstheater Stuttgart und an der Oper Köln. Zehn Jahre lang war er Ensemblemitglied am Theater St. Gallen, bis er 2021 die künstlerische



Die Operettenbühne Wien zeigt am Donnerstag, 20. Januar 2022, um 20 Uhr Johann Strauß' (Sohn) Operette „Wiener Blut“. Foto: Claudius Schutte

Angesichts der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie werden die Veranstaltungen in der Spielzeit 21/22 in drei Vorverkaufszeiträume aufgeteilt. Für die oben genannte Veranstaltung sind Karten bereits erhältlich.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Sicher im Theater

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Die Veranstaltung findet voraussichtlich unter den folgenden Regelungen der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt:

Es gilt zG+, das heißt, Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen und nur mit einem zu-

sätzlichen negativen Schnell- oder PCR-Test.

Dabei gelten folgende Ausnahmen, die von dem zusätzlichen Test befreien:

- genesene/geimpfte Personen, die ihre Auffrischungsimpfung („Booster“) erhalten haben.
- Geimpfte mit abgeschlossener Grundimmunisierung (letzte erforderliche Einzelimpfung liegt maximal sechs Monate zurück).
- Genesene, deren Infektion maximal sechs Monate zurückliegt (Nachweis erforderlich).

Um längere Wartezeiten bei den Kontrollen am Einlass zu vermeiden, werden die Besucherinnen und Besucher gebeten, etwas früher als gewohnt zu kommen. Das Haus öffnet um 18.30 Uhr.



Pianist Alexander Sonderegger (links) und Tenor Nik Kevin Koch begeben sich am Sonntag, 23. Januar 2022, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen auf eine musikalische „Winterreise“. Die Karten eignen sich auch als Gabe unter dem Christbaum. Fotos: Sandra Wolf/Tine Edel



Der Tenor für alle

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 5. Januar 2022, um 20 Uhr den Film „Pavarotti“. Genie, Entertainer, Superstar: Luciano Pavarotti, berühmt als „The People's Tenor“, nutzte seine Gabe und seine Leidenschaft auch dazu, die Oper aus der elitären Ecke zu holen und einem breiten Publikum nahe zu bringen. Mit seiner Jahrhundertstimme und einzigartigen Ausstrahlung eroberte Pavarotti die Bühnen der Welt und Millionen Herzen im Sturm.

In Interviews kommen seine Familie, namhafte Kollegen sowie Fans des Weltstars aus Modena zu Wort: von Bono über José Carreras bis zu Prinzessin Diana. Anhand privater, bisher unveröffentlichter Aufnahmen zeichnet Ron Howard das Porträt eines faszinierenden Mannes und unvergesslichen Ausnahmekünstlers.

Sechs Nominierung Best Documentary 2019. Dokumentation, Biografie | Großbritannien/USA 2019 | Regie: Ron Howard | Laufzeit: 114 Minuten | FSK: ohne Altersangabe. Eintritt: 6 Euro; Ticket-Hotline 0711 55090770; weitere Informationen: www.koki-waiblingen.de. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung.



Zwölf „Erinnerungen“ Monat für Monat

Eigentlich sollte der Postkartenkalender des Vereins „Neustädter Erinnerungen“ für das Jahr 2021 ein einmaliges Unikat sein – als Ausgleich für ausgefallene Aktivitäten im Jahr 2020. Doch auch das laufende Jahr war nicht viel anders, was das Thema Corona-Virus angeht. Wegen der positiven Resonanz gibt es für das Jahr 2022 also noch einmal einen Monatskalender mit zwölf Ortsansichten, teilt Vorstand Ralf Schreiber mit. Abgebildet seien Ansichten rund um die Martinskirche und von neuen Wohngebieten. Der im wahrsten Sinn des Wortes ansehnliche Kalender kann für 7 Euro bei folgenden Verkaufsstellen gekauft werden:

- Söhrenberg-Apotheke
 - Ingles Blumentreff
 - Poststelle in der Liststraße 13
- Oder man schickt eine E-Mail an vorstand@neustaedter-erinnerungen.org; Telefon 07151 9456937.

Unterm Regenbogen

Der Waiblinger Puppenspieler Veit Utz Bross lädt in den Gewölbekeller seines „Theaters unterm Regenbogen“ am Marktplatz, Lange Straße 32, ein. Kartentelefon: 905539. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung.

Angebote für Kinder um 16 Uhr – von vier Jahren an und für Erwachsene: „Wer hat die Spitze des Weihnachtsbaums gestohlen?“, der Weihnachts-Kinderkrimi am Samstag, 18., am Sonntag, 19. Dezember, und am Donnerstag, 23. Dezember 2021, spielt in Waiblingen vor vielen Jahren. Nach Bestürzung und Ratlosigkeit wird am Ende alles gut und Weihnachten kann fröhlich begangen werden.

Das Stück „Backe, backe Kuchen – Geschichten und Lieder aus dem Goldenen Buch“ für Kinder von drei Jahren an und Erwachsene wird am Dienstag, 28. Dezember, um 16 Uhr gespielt.

Eintritt für Kinder 8 Euro, für Erwachsene 10 Euro, für Familien und Kleingruppen 30 Euro. Das Theater ist eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet, die Cafeteria eine halbe Stunde vor und nach der Vorstellung.

» www.veit-utz-bross.de.

Gottesdienste der Katholischen Kirche

An Weihnachten und darüber hinaus

Anmeldung am Donnerstag, 16. Dezember 2021, von 14.00 – 18.00 Uhr und Freitag, 17. Dezember, von 10.00 – 12.00 Uhr unter Telefon 07151 95959-22 (keine Anmeldung per E-Mail möglich) für

Heiligabend

- 19.00 Uhr Hl. Geist, Rinnenäcker, Gänsäckerstraße 81.
- 19.30 Uhr Hl. Geist, Hegnach, Hohenackerstraße 35.
- 20.30 Uhr Hl. Geist, Rinnenäcker, Gänsäckerstraße 81-
- 21.30 Uhr Maria unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.
- 22.30 Uhr St. Antonius, Fuggerstraße 31.

1. Weihnachtstag

- 8.30 Uhr Hl. Geist, Hegnach, Hohenackerstraße 35.
- 10.00 Uhr St. Antonius, Fuggerstraße 31.
- 11.15 Uhr Hl. Geist, Rinnenäcker, Gänsäckerstraße 81.
- 11.15 Uhr Maria unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.

2. Weihnachtstag

- 8.30 Uhr Hl. Geist, Rinnenäcker, Gänsäckerstraße 81.
 - 10.00 Uhr St. Antonius, Fuggerstraße 31.
 - 11.15 Uhr Hl. Geist, Hegnach, Hohenackerstraße 35.
 - 11.15 Uhr Maria unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.
- Anmeldung am Montag, 27. Dezember, und Dienstag, 28. Dezember, jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr unter Telefon: 07151 95959-22 für

Silvester – Jahresschlussandacht

- 18.00 Uhr St. Antonius, Fuggerstraße 31.

Neujahr

- 8.30 Uhr Hl. Geist, Rinnenäcker, Gänsäckerstraße 81.
- 10.00 Uhr St. Antonius, Fuggerstraße 31.
- 11.15 Uhr Hl. Geist, Hegnach, Hohenackerstraße 35.
- 11.15 Uhr Maria unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.

Erscheinung des Herrn

- 19.00 Uhr Vorabendmesse St. Antonius, Fuggerstraße 31.
- 8.30 Uhr Hl. Geist, Hegnach, Hohenackerstraße 35.
- 10.00 Uhr St. Antonius, Fuggerstraße 31.
- 11.15 Uhr Hl. Geist, Rinnenäcker, Gänsäckerstraße 81.
- 11.15 Uhr Maria unter dem Kreuz, Schwalbenweg 7.

Da in diesem Jahr coronabedingt nur begrenzt Plätze in den Gottesdiensten zur Verfügung stehen, bittet die Kirche um Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname und Anschrift sowie Telefonnummer getrennt nach Haushalten gem. § 6 Corona-VO. Dies verhindert Warteschlangen wegen der Datenerfassung und gibt die Sicherheit einen Platz zu haben. Bitte die Daten aller Personen beim Anruf bereithalten. Einlass jeweils 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn.

Bitte beachten Sie die Abstandsregeln von 1,50 Meter. Es besteht die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes. Bitte bringen Sie ein eigens Gotteslob zum Gottesdienst mit.

Gottesdienste an Heiligabend und mehr

„Oase Waiblingen“

Die Evangelische Freikirche „Oase Waiblingen“ feiert am Freitag, 24. Dezember 2021, um 16 Uhr einen Weihnachtsgottesdienst im Freien bei der Hahnschen Mühle. Der Platz wird festlich geschmückt. Die Familien sind eingeladen, bei weihnachtlichen Liedern und kreativen Elementen teilzunehmen.

Christusbund

Einen Familiengottesdienst veranstaltet der Württembergische Christusbund Waiblingen am Freitag, 24. Dezember, um 16 Uhr im Q12 in der Max-Eyth-Straße 12 (Ameisenbühl). Mit dem familiengerechten Angebot will die Gemeinschaft auf die Weihnachtstage einstimmen. Eine Anmeldung ist erforderlich: www.christusbund-wn.de.

Zeit zum Innehalten gibt es am Sonntag, 26. Dezember, um 10.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. Parallel zum Gottesdienst wird ein Kindergottesdienst für unterschiedliche Altersgruppen angeboten. Auch dazu ist eine Anmeldung im Internet erforderlich.

Energieagentur Rems-Murr berät

PV-Pflicht startet 2022 in Baden-Württemberg für neue Nichtwohngebäude und Parkplätze

Photovoltaik-Anlagen liefern klimafreundlichen und günstigen Solarstrom und sind ein wichtiger Pfeiler für die Energiewende. Deshalb werden sie bei Neubauten, neuen Parkplätzen und Dachsanierungen im Südwesten bald vorgeschrieben: von 1. Januar 2022 an gilt die Pflicht für neue Nichtwohngebäude und neue Parkplätze ab 35 Stellplätzen. Im Mai folgt die PV-Pflicht auf neue Wohngebäude. Darauf weist die Energieagentur Rems-Murr hin, die Teil des Photovoltaik-Netzwerks der Region Stuttgart ist.

Am 1. Januar 2023 sind die Solarstrom-Anlagen dann auch bei Dachsanierungen von bestehenden Gebäuden zu installieren. Michael Schaaf von der Energieagentur Rems-Murr rät Eigentümern, die klimafreundliche Energieerzeugung so rasch wie möglich zu nutzen. „Sie sind der einzige Bestandteil des Gebäudes, der mehr Geld einbringt, als er kostet“, betont der Energieexperte der Energieagentur Rems-Murr. Wie die Regenrinne oder die Heizung werden sie künftig zum Standard werden. Auskunft zum Thema gibt es kostenfrei bei den Expertinnen und Experten der Energieagentur Rems-Murr. Mit der eigenen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach wird man unabhängiger vom öffentlichen Stromversorger und leistet gleichzeitig einen Beitrag zur Energiewende. Der Strom wird vor Ort erzeugt und teilweise selbst verbraucht, das entlastet die Stromnetze. Den anderen Teil des Stroms können die Anlageneigentümer gegen eine Vergütung in das öffentliche Netz einspeisen. Wer den Strom für Beleuchtung, elektrische Geräte oder das Elektroauto nutzt, spart den Kauf von teurerem Strom aus dem Netz.

Je mehr Photovoltaik – desto besser für den Klimaschutz

Wer künftig einen Bauantrag für ein neues Büro-, Verwaltungs- oder Wohngebäude einreicht, muss 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Solarmodulen belegen. Das gilt auch für Dächer von neuen Parkplätzen mit mehr als 35 Parkplätzen und von Januar 2023 an für grundlegende Dachsanierungen. Als solar geeignet gelten Dachflächen, die ausreichend besonnt sind. Das trifft auf unverschattete Dachflächen zu, die nach Süden, Osten oder Westen ausgerichtet sind. Dächer mit einer Dachneigung von mehr als 20 Grad, die nach Norden zeigen, sind weniger geeignet.

Ein Beispiel zeigt, was die Solarpflicht bedeutet: ein kleines freistehendes Einfamilienhaus mit nach Ost und West ausgerichteten Dachflächen verfügt über rund 80 Quadratmeter Fläche. Um die Pflicht zu erfüllen, sind knapp 50



Auf dem Dach des Friedensschul-Horts in Neustadt befindet sich schon seit 2009 eine Fotovoltaik-Anlage. Am 1. Januar 2022 wird es in Baden-Württemberg Pflicht, auf Nichtwohngebäuden und Parkplätzen eine Anlage zu installieren. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Quadratmeter der Dachfläche zu belegen. Das ergibt eine installierte Leistung der Solaranlage von knapp elf Kilowatt. Ein Kilowatt kostet derzeit rund 1 800 Euro, die gesamte Anlage also rund 20 000 Euro. Für den Klimaschutz sei es am besten, das ganze Dach für möglichst viel Solarstrom zu belegen, rät Michael Schaaf. Gerade nach Osten und Westen orientierte Dachflächen liefern gemeinsam über den ganzen Tag günstigen Strom.

Überschreiten die Kosten der Anlage den Schwellenwert von 20 Prozent der Baukosten bei Gebäuden und 30 Prozent der Baukosten bei Parkplätzen, ist eine Verkleinerung der Anlagen möglich, bis diese Prozentschwellen unterschritten sind. Diese Kosten werden übrigens nur bei den allerwenigsten Gebäuden überschritten: bei den Anlagenkosten von 20 000 Euro für das vorgestellte Einfamilienhaus dürfte das Haus nur 100 000 Euro kosten – bei den derzeitigen Baukosten ist das sehr unwahrscheinlich.

Nichtwohngebäude mit 300 Quadratmeterdach: 40 Kilowatt Leistung

Bei einem Nichtwohngebäude mit einem 300 Quadratmeter großen Flachdach muss die Anlage rund 40 Kilowatt installierte Leistung haben. Die Kosten liegen hier bei rund 60 000 Euro. Das klingt viel, lohnt sich aber richtig: die Anlagen erzeugen tagsüber Solarstrom. Genau zu der Zeit wird in den Betrieben gearbeitet und der meiste Strom benötigt. Ein großer Anteil des erzeugten Stroms wird also sofort selbst verbraucht. Das steigert die Wirtschaftlichkeit der Anlage und entlastet das Stromnetz.

Photovoltaik-Anlagen, die über Parkplätzen installiert sind, lohnen sich ebenfalls: sie erzeugen auf ohnehin versiegelten Flächen grünen Strom. Gleichzeitig spenden sie Schatten für darunter parkende Fahrzeuge. Mit der weiteren Verbreitung der Elektromobilität werden die Fahrzeuge künftig auch die Verbraucher des günstigen Stroms sein. Denkbar ist die Kombination mit Ladesäulen für E-Autos. So kann der erzeugte Strom unmittelbar vor Ort verwendet werden.

Weitere Erfüllungsmöglichkeiten des Gesetzes

Wer keine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach oder an der Fassade haben möchte, kann alternativ auch auf Anlagen in unmittelbarer räumlicher Umgebung, etwa der Wiese vor dem Haus, setzen. Des Weiteren ist die Verpachtung der Dachfläche an Dritte möglich, die dort eine Solaranlage installieren und betreiben, erklärt Michael Schaaf. Für sie ist ebenfalls ein Verkauf an Dritte vor Ort und eine Einspeisung nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) möglich. Eine weitere Option sind solarthermische Anlagen, die das Brauchwasser erwärmen und die Heizung unterstützen können.

Photovoltaik-Pflicht im Land

- Ab 1. Januar 2022:
 - Neubau von Nichtwohngebäuden (Auslöser ist Einreichung Bauantrag)
 - Neubau von offenen Parkplätzen mit mehr als 35 Stellplätzen
 - Ab 1. Mai 2022: Neubau von Wohngebäuden
 - Ab 1. Januar 2023: bei grundlegender Dachsanierung
- Detaillierte Informationen gibt es beim Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg:

» www.photovoltaik-bw.de/pv-netzwerk/pv-themen/pv-pflicht-im-klimaschutzgesetz-bw

Das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg wird vom Umweltministerium des Landes finanziell unterstützt. Die Fachleute des Photovoltaik-Netzwerks Region Stuttgart beraten Privathaushalte, Unternehmen und Kommunen in der Region über die Vorteile der Technologie. Vernetzt mit den Institutionen KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und Solar Cluster Baden-Württemberg helfen die Experten auch bei einem Kontakt zu Handwerkern im Südwesten.

Infos auch zu Fördermitteln

Energieagentur Rems-Murr, Ansprechpartner:

- Sabine Meurer, Telefon 07151 975173-11, s.meurer@ea-rm.de
- Michael Schaaf, Telefon 07151 975173-30, m.schaaf@ea-rm.de

mEinhorn unterstützen

Martinskirche Neustadt

Der Förderverein mEinhorn hat nach Abstimmung mit den notwendigen Gremien beschlossen, sich auch im Jahr 2022 der Finanzierung der Restauration von Malereien im Schiff der Martinskirche in Waiblingen-Neustadt anzunehmen. Dieses setzt voraus, dass es dem Verein gelingt, durch kleine und große Spenden die notwendigen Geldmittel aufzubringen. „Die Vorweihnachtszeit und das Nahen des Jahresendes ist der Zeitpunkt, zu dem viele Vereine und Organisationen um Geldspenden bitten. Wer Verständnis dafür hat, dass vieles in der Gesellschaft sich nur durch die Großzügigkeit der Bevölkerung bewerkstelligen lässt, würde sich mEinhorn sehr darüber freuen, wenn auch unser ehrenamtlicher Verein dabei berücksichtigt würde“, schreibt der Verein.

Die notwendigen Daten zur Überweisung sind hier zu finden: www.meinhorn.de/ueber-meinhorn/bankverbindung.

Schuldnerbegleitung macht Weihnachtspause

Im KARO

Die Sprechstunde der Ehrenamtlichen Schuldnerbegleitung des KARO Familienzentrums ist noch bis einschließlich Donnerstag, 9. Dezember 2021, besetzt. Nach einer Weihnachtspause geht's am Dienstag, 18. Januar 2022, wieder los, vorausgesetzt die Corona-Situation lässt dies zu. Um die Sicherheit aller zu gewährleisten, muss vorab ein Termin für die Sprechstunde unter 07151 5001-2676 oder -2671 oder per E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbart werden. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Der Sprechstundenbesuch ist mit medizinischer Maske und 3G-Nachweis möglich.

Nach wie vor sind persönliche Vorsprachen bei vielen Behörden eingeschränkt und es ist schwierig, die Übersicht über die diversen Hilfsangebote in Corona-Zeiten zu behalten. Auch das Beantragen von finanziellen Hilfen ist durch die Einschränkungen erschwert. Gerade bei Einkommenseinbußen durch Kurzarbeit oder Arbeitsplatzverlust lohnt sich ein frühzeitiger Blick auf die finanzielle Gesamtsituation, um einer belastenden Schuldsituation vorzubeugen.

Gebührenfrei und vertraulich

Die Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung hilft ratsuchenden Menschen gebührenfrei und vertraulich rund um das Thema Geld, aber auch beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art oder beim Sortieren der Unterlagen. Nicht nur überschuldete Personen, sondern auch solche, die einer Verschuldung vorbeugen oder sich einfach informieren möchten, können diese Sprechstunde besuchen.

Gottesdienste der Evangelischen Kirche an Weihnachten

Die Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen lädt an den Weihnachtstagen zu Gottesdiensten ein. Veranstaltungen von Kirchen sowie Religions- und Glaubensgemeinschaften zur Religionsausübung und entsprechende Veranstaltungen von Weltanschauungsgemeinschaften sind zulässig, erklärt das Land Baden-Württemberg. Die Kirche hat dazu ein Hy-

gienekonzept zu erstellen und eine Datenverarbeitung vorzunehmen. In den Alarmstufen muss zu anderen Personen ein Abstand von 1,50 Metern eingehalten werden, sofern nicht die Einhaltung des Mindestabstands im Einzelfall unzumutbar ist. Die Evangelische Kirche hat für jeden Gottesdienst eine entsprechende Regelung getroffen.

Zellerplatz Waiblingen	Michaelskirche	Johannes unter dem Kreuz	Martin-Luther-Kirche
<p>Gottesdienste an Heiligabend auf dem Elsbeth und Hermann Zeller-Platz</p> <p>15.30 Uhr Gottesdienst im Freien auf dem Zellerplatz, Pfarrerin Dr. Antje Fetzter mit Team und dem Chor der Eltern und Freunde des Salier-Gymnasiums unter Leitung von Aja Schwoerer <i>ohne Anmeldung, bitte Gesichtsmaske mitbringen! Wir bitten um Verständnis, wenn wir bei großem Andrang die Teilnehmerzahl begrenzen.</i></p> <p>17.00 Uhr Gottesdienst im Freien auf dem Zellerplatz, Pfarrerin Dr. Antje Fetzter mit Team und dem Posaunenchor mit Andreas Richter <i>ohne Anmeldung, bitte Gesichtsmaske mitbringen! Wir bitten um Verständnis, wenn wir bei großem Andrang die Teilnehmerzahl begrenzen.</i></p> <p>QR-Code zum Anmeldeportal Church events https://ekwaiblingen.church-events.de/</p> <p>QR-Code zum YouTube-Kanal des Evangelischen Kirchenbezirks Waiblingen www.evangelisch-in-waiblingen.de</p> <p>* Für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ist kein Impf- oder Testnachweis erforderlich!</p>	<p>Gottesdienste an Heiligabend</p> <p>14.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Matthias Wagner <i>Anmeldung über „Church events“ oder Dekanat (07151/563632) bis Inzidenz 800: 3G, ab Inzidenz 800: 2G *</i></p> <p>18.00 Uhr Christvesper Dekan Timmo Hertneck, Musik für Sopran und Orgel <i>2G: Anmeldung über „Church events“ oder Dekanat (07151/563632) *</i></p> <p>22.00 Uhr Christmette Pfarrer Matthias Wagner, Musik für Trompete und Orgel <i>2G: Anmeldung über „Church events“ oder Dekanat (07151/563632) *</i></p> <p>Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag</p> <p>10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl im Anschluss, Pfarrerin Dr. Antje Fetzter, Schola aus dem kleinen Chor an der Michaelskirche <i>Anmeldung über „Church events“ oder Dekanat (07151/563632) bis Inzidenz 800: 3G, ab Inzidenz 800: 2G, Abendmahl entfällt bei Inzidenz über 800 *</i></p> <p>Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag (Sonntag)</p> <p>10.00 Uhr Festgottesdienst Dekan Timmo Hertneck, Musik für Trompete und Orgel <i>Anmeldung über „Church events“ oder Dekanat (07151/563632)</i></p>	<p>Gottesdienste an Heiligabend</p> <p>15.30 Uhr Familiengottesdienst im Freien, Pfarrerin Veronika Bohnet <i>ohne Anmeldung, mit Maske!</i></p> <p>16.30 Uhr Festgottesdienst im Freien, Pfarrerin Veronika Bohnet <i>ohne Anmeldung, mit Maske!</i></p> <p>17.30 Uhr Festgottesdienst im Freien, Pfarrerin Veronika Bohnet <i>ohne Anmeldung, mit Maske!</i></p> <p>Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag</p> <p>10.00 Uhr Festgottesdienst im Freien, Pfarrerin Veronika Bohnet und Solotrompete <i>ohne Anmeldung, mit Maske!</i></p> <p>Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag (Sonntag)</p> <p>11.00 Uhr Festgottesdienst im Freien, Pfarrer Michael Oswald <i>ohne Anmeldung, mit Maske!</i></p>	<p>Gottesdienste an Heiligabend</p> <p>16.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Michael Oswald, Hof der Rinnenäckerschule <i>mit Anmeldung und Maske!</i></p> <p>16.45 Uhr Gottesdienst Pfarrer Michael Oswald, Hof der Rinnenäckerschule <i>mit Anmeldung und Maske!</i></p> <p>17.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Michael Oswald, Hof der Rinnenäckerschule <i>mit Anmeldung und Maske!</i></p> <p><i>Zu allen drei Gottesdiensten Anmeldung am 21.12.2021 zwischen 9-12 Uhr unter 07151/9114842 (Gemeindebüro Beate Schmalz) oder per Mail bis 21.12.2021 um 12.00 Uhr an beate.schmalz@elkw.de</i></p> <p>Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag</p> <p>09.30 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Michael Oswald und Schola <i>Bis Inzidenz 800: 3G, ab Inzidenz 800: 2G *</i></p> <p>Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag (Sonntag)</p> <p>09.30 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Michael Oswald <i>Bis Inzidenz 800: 3G, ab Inzidenz 800: 2G *</i></p>

Parken an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Öffnungs- und Schließzeiten

Postplatzgarage

- Freitag, 24. Dezember 2021 (Hl. Abend), 6.30 Uhr bis 24 Uhr geöffnet
- Samstag, 25., und Sonntag 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtsfeiertag), 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet
- Freitag, 31. Dezember (Silvester), 6.30 Uhr bis 20 Uhr geöffnet
- Samstag, 1. Januar 2022 (Neujahr), ganztägig geschlossen

Marktgarage

- Freitag, 24. Dezember (Hl. Abend), 6.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet
- Samstag, 25., und Sonntag, 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtsfeiertag), geschlossen
- Freitag, 31. Dezember (Silvester), 6.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet
- Samstag, 1. Januar 2022 (Neujahr), ganztägig geschlossen

Volksbank-Garage

- Freitag, 24. Dezember (Hl. Abend), 6.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet
- Samstag, 25., und Sonntag, 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtsfeiertag), ganztägig geschlossen
- Freitag, 31. Dezember (Silvester), 6.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet
- Samstag, 1. Januar 2022 (Neujahr), ganztägig geschlossen

Querspange

- Freitag, 24. Dezember (Hl. Abend), 6.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet
- Samstag, 25., und Sonntag, 26. Dezember (1. und 2. Weihnachtsfeiertag), geschlossen
- Freitag, 31. Dezember (Silvester), 6.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet
- Samstag, 1. Januar 2022 (Neujahr), ganztägig geschlossen

Während der Schließzeiten der Postplatzgarage, Marktgarage, Volksbank-Garage und Tiefgarage Querspange kann auf den Parkplätzen Galerie, Staufferpark und Hallenbad gebührenfrei geparkt werden.

CORONA-PANDEMIE – WAS SIE JETZT WISSEN SOLLTEN

Impfaktion in der Gemeindehalle Bittenfeld

TV Bittenfeld und Arztpraxis

Der Turnverein Bittenfeld 1898 e.V. und die in Bittenfeld ansässige Hausarztpraxis Dr. Anke Menikheim organisieren am Samstag, 18. Dezember 2021, eine gemeinsame Impfaktion. Von 10 Uhr bis 14 Uhr kann man in der Gemeindehalle Bittenfeld, Waldstraße 9, gegen das Corona-Virus geimpft werden.

Das Praxisteam von Dr. Menikheim und der Bittenfelder Turnverein wollen mit der gemeinsamen Aktion das Impfangebot für die Waiblinger Bürgerschaft ausweiten. Nach dem Motto „Wir impfen für Ihr Leben gern“ wird das Praxisteam mit vier Ärztinnen und fünf Medizinischen Fachangestellten und vielen freiwilligen Helfern des TVB vor Ort sein. Wie auch einige baden-württembergische Spitzensportteams, die sich aktuell in einer gemeinsamen Kampagne für die Corona-Impfung stark machen, möchten auch die Bittenfelder Sportler ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen und ihre Reichweite und Kapazitäten für dieses wichtige Thema nutzen.

Oberbürgermeister Andreas Hesky, Landrat Dr. Richard Sigel und Ortsvorsteherin Veronika Franco Olias begrüßen die Aktion ausdrücklich und wünschen ein gutes Gelingen.

Beim Impfen halten sich die Ärzte an die Empfehlungen der Stiko, die sagt, dass in jedem Fall für die Booster-Impfung ein mRNA-Impfstoff eingesetzt werden soll, ob Moderna oder BioNTech – das mache keinen großen Unterschied. Es gebe nur zwei Ausnahmen: Menschen, die unter 30 Jahre alt sind, und Schwangere; sie sollten nur mit dem Impfstoff von BioNTech geboostert werden.

Es werden sowohl Erstimpfungen als auch Drittimpfungen – auch Auffrischungs- oder Boosterimpfungen genannt – mit den beiden Impfstoffen angeboten. Zwingend zum Impftermin mitzubringen ist ein Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass), die Versicherungskarte, der Impfpass und die über die Anmeldeseite abrufbaren und ausgefüllten Bögen.

Die Terminvergabe erfolgt über diesen Link: www.bittenfeldimpf.de.

Inzidenz im Kreis fünf Tage lang unter 500

Ausgangssperre für Nicht-Immunierte aufgehoben

Seit Freitag, 10. Dezember 2021, liegt die 7-Tage-Inzidenz im Kreis unter dem Wert von 500. Damit sind nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes die Ausgangssperren für nicht-genesene und nicht-geimpfte Personen aufgehoben. „Die Inzidenzwerte sinken derzeit, aber gleichzeitig steht uns die Ausbreitung der Omikron-Variante bevor. Auch die Mitarbeitenden in unseren Kliniken sind weiterhin am Limit, da die Zahl der Intensivpatienten hoch ist“, sagt Landrat Dr. Sigel. Die Covid-Patienten, die auf der Intensivstation behandelt werden müssen, sind fast alle nicht geimpft. „Nutzen Sie die zahlreichen Impfangebote in unserem kreisweiten Buchungsportal für Impftermine. Wir bieten bewusst ein breites und niederschwelliges Netzwerk im gesamten Kreis an: von der Arztpraxis über Impfstützpunkte bis zu mobilen Aktionen.“

Seit Mittwoch, 15. Dezember, 0 Uhr, gelten folgende Lockerungen:

• Nicht-immunisierten Personen ist der Aufenthalt außerhalb der Wohnung oder sonstigen Unterkunft in der Zeit von 21 Uhr bis 5 Uhr des Folgetags wieder gestattet.

Mit dem zweimaligen Überschreiten der Sieben-Tage-Inzidenz von 500 lagen die Voraussetzungen für das Gelten der § 17a der Corona-Verordnung des Landes vor. Das Gesundheitsamt hatte dies am 28. November festgestellt und auf der Homepage des Landratsamts ortsüblich bekannt gemacht. Die Einschränkungen galten seit 29. November. Ausschlaggebend sind die Zahlen, die das Landesgesundheitsamt jeden Abend veröffentlicht.

Wenn die Inzidenz an fünf Tagen in Folge wieder unter 500 liegt, so gelten die Regelungen zu Zugangsbeschränkungen und Ausgangssperre ab dem Tag nach der Bekanntmachung durch das Gesundheitsamt nicht mehr.

Informationen und FAQ zur aktuellen CoronaVO finden sich unter folgendem Link: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Impfzentrum der Stadt Waiblingen

Im RemsPark

Das temporäre Impf- und Testzentrum der Stadt Waiblingen, das am 6. Dezember im Einkaufszentrum RemsPark seinen Betrieb aufgenommen hatte, ist zunächst bis 31. März geöffnet. In bis zu drei „Tracks“ sind insgesamt 15 Ärzte aus Waiblingen und Umgebung im Schichtbetrieb damit beschäftigt, täglich viele Hunderte von Impfwilligen gegen das Corona-Virus zu schützen. Beteiligt sind an dieser gemeinsamen Aktion außerdem die Central Apotheke und die RemsPark Apotheke.

Impftermine: Seit 6. Dezember 2021 steht der Link <https://www.rems-murr-kreis.de/kreisimpfzentrum-in-waiblingen/zusammen-schaffen/impftermin-vereinbaren> auf das Terminsystem des Landkreises zur Verfügung, der außerdem auf der Startseite der Homepage der Stadt Waiblingen unter www.waiblingen.de zu finden ist und auch am Impfzentrum abgebildet wird. Impftermine bis zum 30. Dezember können derzeit gebucht werden – Termine für den Januar 2022 sind bereits in Vorbereitung.

Impfen ohne Termin soll weiterhin möglich sein. Nachdem es aber das Ziel ist, es allen Impfwilligen so komfortabel wie möglich zu machen und die Wartezeiten zu reduzieren, kann es sein, dass bei großem Andrang die Möglichkeit des Impfens ohne Termin kurzfristig vorübergehend ausgesetzt werden muss. Entsprechende Hinweise werden vor Ort im Impfzentrum gegeben sowie über den Social Media-Kanal Waiblingen Stadtportal kommuniziert.

Corona-Tests sind zwischen 8 Uhr und 20 Uhr möglich.

Impfstoff: Im Impfzentrum wird vorwiegend der Impfstoff von Moderna angeboten. In Fällen, in denen Moderna kontraindiziert ist, können auch andere Impfstoffe verwendet werden. Es werden Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen angeboten.

Ort: RemsPark Waiblingen, Ruhrstraße 5, Haupteingang (ehemalige Filiale McPaper).

Unterlagen: Für die Impfung werden Unterlagen benötigt, die auf der Homepage der Stadt Waiblingen www.waiblingen.de abgerufen werden können. Drucken Sie die folgenden Unterlagen zu Hause aus:

- SARS Fragebogen
- Anamnese/Einwilligung
- Aufklärungsbogen
- Anforderung für digitalen Impfpass

Füllen Sie alle Felder aus, unterschreiben Sie die Formulare und bringen Sie diese Unterlagen mit. Um den Ablauf vor Ort im Impfzentrum zu beschleunigen, wird dringend darum gebeten, die Unterlagen bereits vorab zu Hause auszufüllen und ausgedruckt zur Impfung mitzubringen. Auch ein digitaler Impfpass kann auf diese Weise angefordert werden.

Außerdem bitte mitbringen:

- FFP2 Maske
- Personalausweis
- Versicherungskarte
- Impfpass
- Kugelschreiber

Gesundheits-Check: Dem Impfen geht das Messen der Temperatur voraus, auch die Möglichkeit, direkt vor dem Impfen einen Corona-Test zu machen, ist gegeben. Fragen nach Erkältungssymptomen usw. werden mit dem SARS-Fragebogen beantwortet, der auf der Seite der Stadt heruntergeladen und vorab ausgefüllt werden kann.

Kreis startet mit Impfungen für Kinder von fünf Jahren an

Kinderimpfzentrum am Klinikum Winnenden

Der Rems-Murr-Kreis und die Rems-Murr-Kliniken haben in dieser Woche mit der Impfung von fünf- bis elfjährigen Kindern gegen das Corona-Virus begonnen und übernehmen damit im Land eine Vorreiterrolle. Die Vorbereitungen laufen seit November, federführend ist Prof. Dr. Ralf Rauch, Chefarzt der Kinderklinik am Klinikum Winnenden, der das Thema gemeinsam mit Landrat Dr. Richard Sigel frühzeitig begleitet und vorbereitet hat.

Geplant ist ein Drei-Stufen-Modell: zunächst wird mit einem Aktionswochenende gestartet, an dem ausschließlich Kinder geimpft werden sollen, die bereits auf der Warteliste der Kinderklinik stehen. Es sind rund 400 Familien, die ganz überwiegend schon in der Klinik behandelt werden. Als zweite Stufe wird am 20. Dezember im Klinikum Winnenden ein Impfzentrum für Kinder eingerichtet – mit bester Anbindung direkt an die Kinderklinik. Als dritte und wichtigste Säule sind die niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzte eingeplant, denn dort sollen die Impfungen dann langfristig in der Regelversorgung erfolgen.

Bereits seit dem gestrigen Mittwoch können alle Kinderarztpraxen mit Impfstoff versorgt werden, sofern Bedarf da ist und die bestellte Menge auch geliefert wird. Das Konzept wurde eng mit dem Sozialministerium abgestimmt und ist Teil der Impfkampagne des Landes Baden-Württemberg. Ebenso sind das Gesundheitsamt, der Pandemiebeauftragte der Kreisärzteschaften Dr. Jens Steinat sowie das Staatliche Schulamt umfassend informiert.

Mit dem Angebot will der Kreis Wellenbrecher sein – als Teil der Impfkampagne des Landes. Die Kinderarztpraxen sollen gerade in der Startphase entlastet werden, in der sie sicher mit Anfragen geflutet werden. Es wird aber auch zu Beginn nicht das Ziel sein, möglichst schnell alle Kinder zu impfen, sondern es ist ein Angebot, das den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission Rechnung trägt.

„Wir freuen uns sehr darüber, nach der Zulassung des Impfstoffes für Fünf- bis Elfjährige durch die Europäische Arzneimittelagentur direkt nach der ersten Auslieferung mit den Impfungen zu starten. In kürzester Zeit konnten wir zusammen mit dem Landratsamt ein Team aufstellen, bei dem Kinderärzte aufklären und impfen werden. Eltern, aber auch ihre Kinder, haben zur Impfung vermutlich einige Fragen. Daher legen wir bewusst großen Wert auf eine umfassende Beratung und Aufklärung bei den Terminen“, so Prof. Rauch.

Die Corona-Impfung der Kinder erfolgt mit dem bewährten Impfstoff von BioNTech, der in angepasster Form von der Arzneimittelbehörde der Europäischen Union für Kinder von fünf bis elf Jahren freigegeben ist. Es sind zwei Impfungen nötig, die im Abstand von drei Wochen erfolgen. Ausreichend Impfstoff ist bestellt – 20 000 Dosen – und sollte am 15. Dezember geliefert werden. Dann kann ein Probelauf im künftigen Kinderimpfzentrum starten, wo die Räume hergerichtet wurden.

Termine für das Kinderimpfzentrum von 20. Dezember an werden voraussichtlich bis Ende dieser Woche in die zentrale Impfterminvergabe unter www.rems-murr-kreis.de/kiz eingestellt. Die Anzahl der möglichen Termine hängt auch davon ab, wie viele Kinderärzte bereit sind, das Thema zu unterstützen und sich zu beteiligen.

Zusätzlich könnte es weitere Impfaktionen an den Impfstützpunkten im Rems-Murr-Kreis geben – gegebenenfalls können hier auch ganz gezielt einzelne Schulen oder Vereine berücksichtigt werden.

Testpflicht in städtischen Kitas

Bis zunächst 31. Dezember

Aufgrund des Infektionsgeschehens gilt bis zunächst 31. Dezember 2021 in den städtischen Kindertageseinrichtungen eine dreimalige Testpflicht pro Woche für nicht-immunisierte Kinder ab drei Jahren. Bei immunisierten Kindern (geimpft oder genesen) ist der Einrichtung ein entsprechender Nachweis zur Dokumentation vorzulegen.

Die Testung erfolgt montags, mittwochs und freitags und kann von den Eltern weiterhin zu Hause vorgenommen werden. Das negative Testergebnis wird von den Eltern mittels Formular mit einer Unterschrift bestätigt und morgens am Empfang vorgelegt. Sollten Eltern keine entsprechende Testung für ihre Kinder vorweisen können, kann dem Kind der Zutritt verweigert werden.

Wie schon bisher, stattet die Stadt Waiblingen die Eltern umfangreich mit Testkits aus. Die Tests werden in der jeweiligen Kita an die Eltern ausgegeben.



3G-Pflicht beim Besuch des Rathauses und sonstiger Dienststellen

Besucherinnen und Besucher dürfen das Rathaus Waiblingen und alle anderen Verwaltungsgebäude in der Kernstadt und in den Ortschaften nur dann betreten, wenn sie einen 3G-Nachweis vorlegen, also geimpft, genesen oder negativ getestet sind.

Personen, die zu einem Termin ins Rathaus oder in eine andere städtische Dienststelle kommen, müssen den vollständigen Impfnachweis oder einen gültigen Genesenennachweis oder den Nachweis über einen aktuellen negativen Schnelltest oder PCR-Test schriftlich oder in elektronischer Form vorweisen. Selbsttests werden nicht akzeptiert.

Bei Geimpften gilt der „gelbe Impfausweis“ nicht mehr, die Vorlage eines elektronischen Zertifikats oder der Bestätigung in Papier mit aufgedrucktem QR-Code ist erforderlich.

Kontakte vermeiden – es geht auch digital

Um Kontakte zu vermeiden, bittet die Stadt die Bürgerinnen und Bürger, ihre Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Wer nicht weiß, welche Dienststelle für das Anliegen zuständig ist, kann sich per E-Mail unter rathaus@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-0 an die Stadtverwaltung Waiblingen wenden.

Auf der Homepage der Stadt (www.waiblingen.de) stehen zahlreiche Formulare für digitale Antragstellungen zur Verfügung. Nutzen Sie die umfangreichen Möglichkeiten, Ihre Anliegen kontaktlos zu erledigen. Auf der Homepage finden Sie auch die Ansprechpersonen der Verwaltung für die unterschiedlichen Themenbereiche.

Für persönliche Besuche Termin vereinbaren

Bei bestimmten Dienstleistungen ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben dennoch ein persönlicher Termin erforderlich. Es wird um Beachtung gebeten, dass für diese persönlichen Besuche im Rathaus zwingend zuvor ein Termin vereinbart werden muss!



Handgemachte Naturseife für Haut und Haar

Neu und rechtzeitig für die Vorweihnachtszeit: in der Touristinformation gibt es jetzt handgemachte Naturseife für Haut und Haar – hergestellt aus dem fetthaltigen Vlies der Waiblinger Waldmühle-Alpakas Alfi, Bärchen, Don Camillo und Pepa. Ein Stück Seife kostet 5,50 Euro. Es kann im i-Punkt in der Scheuergasse 4 gekauft werden.

Länger offen am Adventssamstag

Touristinformation

Die Öffnungszeiten der Touristinformation in der Scheuergasse 4 am Adventssamstag, 18. Dezember: von 9 Uhr bis 16 Uhr. An diesem Tag ist von 13:30 Uhr bis 14 Uhr für eine Mittagspause geschlossen. An anderem Wochentagen ist stets von 9 Uhr bis 18 Uhr durchgängig offen.

Weihnachtsfeier oder Remstal-Gutschein?

Remstal Tourismus

Die vielfältig einsetzbaren Geschenkgutscheine des Remstal Tourismus stellen für Firmen auch in diesem Jahr eine attraktive Alternative zur üblichen Weihnachtsfeier im Betrieb dar. Bereits im Vorjahr waren die Geschenkgutscheine eine gefragte Wahl, mit deren Hilfe beschenkte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen wiederum die regionale Gastronomie sowie die Remstaler Weinbaubetriebe unterstützen können.

Die Gutscheine werden mit einem Mindestwert von 10 Euro in individueller Höhe ausgestellt, auch an Privatpersonen, sind drei Jahre lang gültig und bei rund 130 Gastronomie- und Weinbaubetrieben sowie einigen Kultur-/Freizeitangeboten im Remstal einlösbar.

Nähere Infos dazu lassen sich auf der Website www.remstal.de/gutschein nachlesen. Fragen zu den Remstal-Gutscheinen konkret für Firmen beantwortet Laura Utz unter Telefon 07151 27202140 oder E-Mail laura.utz@remstal.de, die im Team des Tourismusvereins auch das aktuelle Business-Projekt verantwortet (www.remstal.business).



Angebot zur Adventszeit

In der Waiblinger Einkaufstasche lassen sich die zahlreichen Weihnachtsgeschenke für die Liebsten gut transportieren; sie kann aber auch ein Geschenk für einen selbst sein. Das praktische Alltagsutensil gibt es in der Adventszeit statt für 11,95 Euro für nur 4,90 Euro in der Waiblinger Touristinformation in der Scheuergasse 4. Die Öffnungszeiten: am Adventssamstag, 18. Dezember, von 9 Uhr bis 16 Uhr; an diesem Tag ist von 13:30 Uhr bis 14 Uhr für eine Mittagspause geschlossen. An den sonstigen Wochentagen (außer sonntags) ist stets von 9 Uhr bis 18 Uhr durchgängig offen.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Es gilt die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 15 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Informationen zum Stand der Dinge können auf der Homepage eingesehen und per E-Mail oder telefonisch erfragt werden.

Aktuell: Bis einschließlich Sonntag, 9. Januar 2022, finden keine Veranstaltungen und Gruppenangebote statt.

Forum Nord

Kontakt: Salierringstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Aktuell: Auch im Forum Nord werden bis auf Weiteres keine städtischen öffentlichen Veranstaltungen angeboten.

Beratung zur Patientenverfügung: mit Anmeldung für eine telefonische Beratung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0. Unter dieser Rufnummer können auch Vor-Ort-Termine erfragt werden.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 20 Uhr bis 14 Jahren an; montags, dienstags, mittwochs von 17 Uhr bis 22 Uhr sowie donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: Im Forum Süd werden ebenfalls bis auf Weiteres keine städtischen öffentlichen Veranstaltungen angeboten.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

Montags: Nordic-Walking-Treff: um 9 Uhr, Danziger Platz 8. – Yoga: um 9.30 Uhr im Forum Süd. – Bauch-Beine-Rücken um 17.30 Uhr.

Mittwochs: Rückengymnastik um 9 Uhr und um 10 Uhr im BIG, Danziger Platz 8, Untergeschoss. – Jeden zweiten Mittwoch im Monat steht eine Wanderung auf dem Programm.

Donnerstags: Tai Chi: um 10 Uhr, Rinnenäckerspielplatz oder im BIG, Danziger Platz. – Badminton: um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags: Nordic-Walking-Treff: um 16.30 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29. – Linientänze: Pause bis Sonntag, 9. Januar 2022.

Sonntags: Nordic-Walking: um 9 Uhr vor dem Wasserturm.

Aktuell: Yoga, Bauch, Beine, Rücken Rückengymnastik, TaiChi und Badminton werden unter 2G-Bedingungen bis 22. Dezember fortgesetzt; danach sind bis Sonntag, 9. Januar 2022, Weihnachtsferien.

BIG Waiblingen-Süd.

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Freie Kapazitäten beim Saxophonunterricht mit Ruth Sabadinowitsch und Reinhold Uhl; gebührenfreie Schnupperstunden können vereinbart werden. Auskunft: Ruth Sabadinowitsch, Tel. 0171 5352515, E-Mail ruth.sabadinowitsch@msur.de, und Reinhold Uhl, Tel. 0176 2410010, E-Mail reinhold.uhl@msur.de. Anmeldungen auch online s.o.

Einstieg in allen Tanzkursen möglich; Ort: Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14: donnerstags von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr für Vier- bis Sechsjährige, von 15.20 Uhr bis 16.10 Uhr für Sechs- bis Achtjährige, von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr für Neun- bis Elfjährige, von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr Zwölfjährige und Ältere und von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr Ballett-Workout für Jugendliche von zwölf Jahren an sowie Erwachsene. Auskunft: Anne-Kathrin Tätz, Tel. 0176 84266732. Beim Besuch der Schnupperstunde sind alle Kontaktdaten, eine Schulbescheinigung und/oder negatives Schnelltestergebnis vorzulegen.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Infos zum Zugang der Kunstschule während Corona auf der Website. **Aktuell – Workshop für Kinder und Jugendliche:** „Dichtung zwischen Code und Quarkbällchen“ für Kinder und Jugendliche von zehn bis 15 Jahren am Montag, 27. Dezember, von 19 Uhr bis 24 Uhr. – Random Walk – Tanzende Tiere im virtuellen Raum für Kinder und Jugendliche von zwölf bis 14 Jahren am Mittwoch, 29. Dezember, von 14 Uhr bis 19 Uhr.

Workshop für Jugendliche und Erwachsene: Pastellmalerei freitags am 21. und 28. Januar 2022 von 16 Uhr bis 19 Uhr; vermittelt werden die Technik in unterschiedlichen Ausprägungen, der Umgang mit dem Werkzeug und dem Material sowie der Einsatz der Farben und deren Wirkung. – Aktmodellieren mit Ton am Samstag, 22., und Sonntag, 23. Januar, von 10 Uhr bis 17 Uhr; Aufbau und Proportionen, Statik und Dynamik können an der menschlichen Figur studiert werden, das Gespür für Volumen und Raumgefühl werden gestärkt.

Kunstvermittlung: Anmeldung Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. Bürozeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr. Angebote zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Ich – Zwischen Abbild und Neufindung“ – „Kunst & Knackig“ am Donnerstags, 13. Januar 2022, um 12.30 Uhr: in einem kurzweiligen Gespräch zur Mittagspause werden zwei Werke aus der Ausstellung näher betrachtet. Dauer 15 Minuten. Der Eintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an der Führung, max. 20 Personen; verbindliche Anmeldung erforderlich.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und online. – Sollte ein Angebot in Präsenz nicht möglich sein, wird eine Onlineversion geprüft.

Gutscheine zu Weihnachten: Freude verschicken mit VHS-Gutscheinen, der Betrag ist frei wählbar. Mehr auf der Internetseite oder telefonisch (s.o.).

Aktuell: Warum Diäten nur selten funktionieren: Infoabend am Dienstag, 11. Januar, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr, online. – English for Travelling (A1) mittwochs von 12. Januar an von 19 Uhr bis 21 Uhr. – Auffrischungs- und Vertiefungskurs Französisch (A2) donnerstags von 13. Januar an von 20 Uhr bis 21.30 Uhr. – Deutsch- und Integrationsberatung am Freitag, 14. Januar, von 9 Uhr bis 12.30 Uhr. – Professionelle Präsentationen mit Power Point für die GFS am Samstag, 15. Januar, von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr. – Schultergürtel: Themen-Yoga am Samstag, 15. Januar, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, online. – Bewegung im Innen und Außen – Ankommen im neuen Jahr am Samstag, 15. Januar, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – Lernmethoden und Arbeitsorganisation für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 am Samstag, 15. Januar, von 9 Uhr bis 10.30 Uhr. – Fit ins neue Jahr sonntags von 16. Januar an von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, viermal.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung, Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags 10.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
 - Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierringstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
 - Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
 - „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112, -125.
 - Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.
- Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.
- Aktuell:** Der Taffelladen ist am Dienstag, 21. Dezember, in diesem Jahr zum letzten Mal und am Montag, 10. Januar 2022, wieder im neuen Jahr geöffnet. Dies gilt auch für die Kleiderkammer.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Auch die derzeitige Corona-Verordnung Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht es, einen offenen Betrieb in den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, zu bieten. Die Kinder und Jugendlichen müssen sich nicht dafür anmelden. In allen Einrichtungen gilt jedoch die 3G-Regel; die Teilnehmerzahl ist ebenso weiterhin begrenzt.

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen

Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis freitags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail. **Aktuell:** „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Boxequipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Außerdem können dort Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, vom städtischen Entleiheangebot Gebrauch machen, und zwar gebührenfrei. Auch werden reparaturbedürftige Fahrräder in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren an und für Teenies. **Aktuell:** „Wir malen und basteln Schneemänner und Eisbären“ in der Woche bis 17. Dezember. – Weihnachtsferien von 23. Dezember bis 7. Januar.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Zutritt nach 3G der Warnstufe, der Schülersausweis gilt als Testnachweis; Maske muss am Einlass getragen werden, es gelten die Abstands- und Hygieneregeln. **Öffnungszeiten:** montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 14-jährige, von 14 Uhr bis 17 Uhr; von 17 Uhr bis 18 Uhr ist für alle offen, von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an, sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats). **Aktuell:** Geschlossen von Montag, 27., bis Donnerstag, 30. Dezember, und am Sonntag, 26. Dezember; ansonsten wie üblich offen.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Alexander Vetter und Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de.

Aktuell: die Mobile machen an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Gemeindehalle (Gymnastikraum) von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; in Hohenacker/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **dienstags** in den Rinnenäckern/Forum Süd und in Hegnach/Ju-

gendtreff jeweils von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in der Comeniusschule (Sporthalle) von 15 Uhr bis 18 Uhr; in Bittenfeld/Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Die Winterpause beginnt am 20. Dezember, weiter geht es am 10. Januar.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, mobil 0157 37807038, E-Mail: kim.zackel@waiblingen.de; www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahren. **Öffnungszeiten:** Derzeit geschlossen.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Aktuell: Geschlossen von Montag, 27. Dezember, bis Freitag, 7. Januar; ansonsten wie gewohnt offen.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Aktuell: geschlossen von Dienstag, 28. Dezember, bis Freitag, 7. Januar; sonst offen wie gewohnt.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Jugendtreff von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche von 14 Jahren an.

Aktuell: geschlossen von Freitag, 24. Dezember, bis Samstag, 8. Januar; sonst wie gewohnt offen.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

Aktuell: geschlossen von Montag, 20. Dezember, bis Freitag, 7. Januar; ansonsten wie gewohnt geöffnet.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

Aktuell: geschlossen von Dienstag, 21., bis Montag, 27. Dezember; sonst offen wie gewohnt.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche.

Aktuell: geschlossen am Donnerstag, 16. Dezember, sowie von Montag, 3., bis Freitag, 7. Januar.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene. **Zu beachten ist überall die aktuell gültige Corona-Verordnung.**

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Aktuelle Informationen zur Corona-Verordnung sind auf der Startseite der Homepage unter „Mittellungen“ veröffentlicht – **Offenes Kinderzimmer** – ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. – „Café-chen“, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten. Der übliche Abstand und die Hygienebestimmungen sind einzuhalten. Die Besucherzahl ist auf maximal acht Erwachsene begrenzt. – Anmeldung bei Monika Niederkrome per E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de oder Telefon 5001-2693. **Aktuell:** Fit ins neue Jahr: online flexibel trainieren. Bis zu 22 Sportkurse pro Woche von Sonntag, 2. Januar, an bis 6. Februar. – „Nachts im

Museum“: Taschenlampenführung im Haus der Stadtgeschichte für Kinder von sechs bis neun Jahren in Begleitung eines Erwachsenen am Freitag, 7. Januar 2022, von 18 Uhr bis 18.45 Uhr, Weingärtner Vorstadt 20; Anmeldeschluss 20. Dezember. – Rückbildung Level 2 – Fit for family von Donnerstag, 13. Januar, bis 10. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, fünfmal. – Babymassage nach Frédéric Leboyer für Babys von der sechsten Lebenswoche an in Begleitung eines Erwachsenen freitags 14. Januar bis 4. Februar von 10.45 Uhr bis 12.15 Uhr, viermal und samstags 15. Januar bis 5. Februar von 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr, viermal. – Online: Kinder-Besser-Verstehen am Freitag, 14. Januar, bis 18. Februar von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, sechsmal. – Online/Präsenz: Immer Ärger mit dem Smartphone, Tablet und TV am Donnerstag, 20. Januar, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Repair-Café: Das Team hat sich entschlossen, wegen der aktuellen Corona-Maßnahmen das Repair-Café am Samstag, 18. Dezember, nicht zu öffnen

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12

Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück! **„Flügel“-Beratungstelefon** für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme: mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr bereit Birgit Bauder online nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de **Aktuell:** Strickcafé in gemütlicher Runde am

Samstag, 18. Dezember, von 14 Uhr bis 16 Uhr. Es gibt Anleitungen u. a. für Loops, Dreieckstücher, Schals, Stulpen oder Socken. Anmeldung: Telefon 0173 3222345. Geplante Termine: 15. und 29. Januar 2022.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. – Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. **„LichtBlick“** vermittelt Ehrenamtliche für prak-

tische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Ehrenamtliche

Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. **Aktuell:** Weihnachtspause bis Dienstag, 14. Januar 2022.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. – Infos zur Sprechzeit anfragen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

stellvertretende Leitung der Abteilung Schulen

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Stadt Waiblingen ist Trägerin von 14 Schulen unterschiedlicher Schularten mit insgesamt etwa 6 000 Schülerinnen und Schülern. Die Abteilung Schulen erfüllt sämtliche Schulträgeraufgaben und stellt den Schul- und Unterrichtsbetrieb sicher. Zudem ist die Abteilung für die kommunale Betreuung an den Schulen zuständig, die es an allen Grundschulen in Waiblingen gibt.

Ihre Aufgaben

- Erstellen von zuschussfähigen Raumprogrammen für Schulneubauten und Ganztagesbetreuungen sowie die Beantragung von Zuschüssen und Abwicklung von Förderprogrammen
- Mitwirkung bei der Ausarbeitung und Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung sowie Umsetzung des Rechtsanspruches für Ganztagesbetreuung an Grundschulen
- Durchführung der Haushaltsmittelanmeldung und Überwachung des Haushaltsvollzugs für die Abteilung Schulen
- Sicherstellung des Betriebsablaufs in den kommunalen Ganztagesbetreuungen, inkl. Personalauswahlverfahren für pädagogisches Personal
- Bearbeitung von Rechtsfragen zu Gebühren, Satzungen und Widersprüchen

Ihr Profil

- Sie verfügen über fundierte Fach- und Rechtskenntnisse.
- Sie sind verhandlungssicher und durchsetzungsstark.
- Sie übernehmen gern Verantwortung und

zeichnen sich durch eine selbstständige Arbeitsweise aus.

- Sie sind flexibel und interessieren sich für schul- und bildungspolitische Themen.
- Sie haben Freude an der Arbeit in einem Team.
- Sie verfügen über einen Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. als Bachelor of Arts – Public Management.

Wir bieten vielfältige Fort- und Weiterbildungen, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen, umfassende gesundheitsfördernde Angebote und gewähren einen Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNVs in Höhe von 50 Prozent.

Die Stelle ist nach der Besoldungsgruppe A 12 bewertet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Buchen (Abteilung Schulen) unter Telefon 07151 5001-2751. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2140.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 8. Januar 2022 vorzugsweise online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Beteiligungsbericht 2020 liegt aus

Der Fachbereich Büro Oberbürgermeister, Abteilung Stadtentwicklung und Controlling, hat den Beteiligungsbericht für das Jahr 2020 erstellt. Er dient zur Information des Gemeinderats und der Einwohner über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt beteiligt ist.

Der Gemeinderat hat den Beteiligungsbericht am 18. November 2021 zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht liegt bis einschließlich Dienstag 22. Dezember 2021, im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Fachbereich Büro Oberbürgermeister, Ebene 4, öffentlich aus.

Wegen der geltenden Corona-Vorschriften kann die Einsichtnahme nur mit vorheriger Terminabsprache unter der Telefonnummer 07151 5001-1120 erfolgen. Außerdem ist der Beteiligungsbericht im Internet auf der Homepage der Stadt Waiblingen (www.waiblingen.de) einsehbar.

Waiblingen, 9. Dezember 2021
Fachbereich Büro Oberbürgermeister
Abt. Stadtentwicklung und Controlling

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtverwaltung Waiblingen ist zum 1. Juni 2022 die Stelle als

Leiter (w/m/d) des Fachbereichs Revision

zu besetzen. Das Tätigkeitsfeld umfasst die in der Gemeindeordnung festgelegten Aufgaben wie die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses, die laufende Prüfung der Kassenvorgänge, die Kassenüberwachung, die Prüfung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung sowie weitere Aufgaben nach § 112 Abs. 2 der Gemeindeordnung. Ebenso werden die Aufgaben des Antikorruptionsbeauftragten und des Behördlichen Datenschutzbeauftragten wahrgenommen.

Wir wünschen uns für diese verantwortungsvolle Tätigkeit eine Persönlichkeit mit fundiertem Fachwissen, Berufserfahrung in unterschiedlichen Bereichen, Eigeninitiative, Durchsetzungsfähigkeit und einem freundlichen und sicheren Auftreten. Die Qualifikation zur Leitung des Fachbereichs Revision gemäß § 109 Abs. 3 der Gemeindeordnung setzen wir voraus.

Wir bieten vielfältige Fort- und Weiterbildungen, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen, umfassende gesundheitsfördernde Angebote und gewähren einen Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNVs in Höhe von 50 Prozent.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 14 bewertet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Oberbürgermeister Hesky unter Telefon 07151 5001-1000. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2140.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 8. Januar 2022 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist in der „Pädagogischen Fachstelle“ ab sofort eine Stelle als

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet

- Pädagogische Fachberatung und Prozessbegleitung
- Unterstützung und Umsetzungsbegleitung der Einrichtungsleitungen vor Ort
- Qualitätsentwicklung und -sicherung im Rahmen des trägerinternen QM-Verfahrens
- Steuerung und Koordination einheitlicher Qualitätsumsetzung in den Einrichtungen
- Entwicklung und Fortschreibung pädagogischer Konzeptionen und fachlicher Konzepte im Rahmen der Organisationsstruktur der Abteilung
- Kooperation und Vernetzung innerhalb und außerhalb des Fachbereichs
- Eigenverantwortliche Planung und Steuerung von Projekten

Ihr Profil

- Abgeschlossener Diplom-, Bachelor- oder Master-Studiengang der Erziehungswissenschaften, Fachrichtung Soziale Arbeit, Bildungs- und Sozialmanagement, Kindheitspädagogik sowie Sozialpädagogik oder vergleichbare Studienabschlüsse
- Berufserfahrung im Feld der frühkindlichen Bildung
- Eigenverantwortliche und innovative Persönlichkeit mit einer hohen Kommunikations- und Kooperations- und Teamfähigkeit sowie einer lösungsorientierten Arbeitsweise

Wir bieten

- Abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in einem kompetenten und aufgeschlossenen interdisziplinären Team
- Berücksichtigung individueller fachlicher Schwerpunkte bei der Übertragung der Verantwortungsbereiche
- Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Fortbildungsangebote und Supervision
- Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNVs in Höhe von 50 Prozent
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S17 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Kapinsky (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter Telefon 07151 5001-2812 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Drygalla unter Telefon 07151 5001-2140 wenden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 10. Januar 2022 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sucht Sie als Entwicklungs- und Wegbegleitung für Kinder!

Bei der Stadt Waiblingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Kindertageseinrichtung „Im Burgmäuerte“ unbefristete Stellen als

pädagogische Fachkraft nach dem Fachkräftekatalog gemäß § 7 KiTaG

(zum Beispiel Erzieher, Kinderpfleger, Logopäden, Ergotherapeuten, Kinderkrankenschwester – w/m/d) im Elementar- und Kleinkindbereich in Voll- oder Teilzeit (mindestens 60 Prozent) zu besetzen.

Die Kita „Im Burgmäuerte“ in Waiblingen-Hegnach ist eine fünfgruppige Einrichtung mit einer Wald-Außengruppe für Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Sie gestalten den pädagogischen Rahmen, in dem Kinder ihre Potenziale ausschöpfen mit Ihren individuellen Kompetenzen aktiv und kreativ mit.

Dabei legen wir großen Wert auf

- eine ganzheitliche Entwicklungsförderung,
- eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft,
- themenbezogene Projekte und Angebote in unterschiedlichen Funktionsräumen sowie
- das Sammeln vielfältiger Erfahrungen im Freien oder bei Ausflügen.

Schwerpunkte sind

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** soll ein Bewusstsein für zukunftsfähiges, nachhaltiges Denken und Handeln aller Beteiligten schaffen.
- IHK-zertifiziertes „Haus der kleinen Forscher“
- Wir sammeln täglich Naturerfahrungen im Außenbereich, auf Spielplätzen und im Wald.
- **Bewegung** fördern wir durch Aktivitäten im Bewegungsraum, dem Spielen und Forschen in der Natur und durch die Nutzung der Grundschulturnhalle.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



- **Sprache:** Die Kita „Im Burgmäuerte“ ist nach dem Bundesprogramm eine „Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

Wir bieten

- Arbeitsverhältnis in einem gleichgestellten Team
- Interne Aufstiegsmöglichkeiten
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Übernahme der Kosten für die Nachqualifizierung als pädagogische Fachkraft nach § 7 Absatz 2 Ziffer 10 KiTaG (z.B. Logopäden, Ergotherapeuten – w/m/d)
- Supervision, Coaching
- Gesundheitskurse
- Fachliche Unterstützung durch die pädagogische Fachstelle, den heilpädagogischen Fachdienst sowie die Fachstelle Elternberatung
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50 Prozent bei Inanspruchnahme des ÖPNVs

Die Bezahlung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe S 8a TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Straub (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter Telefon 07151 5001-2808 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Stadtarchiv ist das Gedächtnis der Stadt. Zu seinen Schwerpunkten gehört die typische Archivarbeit mit Archivierung, Auskunft und Forschung. Auch durch die Einführung der elektronischen Akte in der Stadtverwaltung wird das Archiv besonders gefordert sein.

Die Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Archivar (w/m/d)

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 40 Prozent.

Wir erwarten

- ein abgeschlossenes Studium der Archiwissenschaften oder alternativ ein vergleichbarer Studiengang mit Archivbezug (zum Beispiel Geschichtswissenschaften) in Verbindung mit Berufserfahrung in einem Archiv,
- vertiefte Kenntnisse archiwissenschaftlicher Standards und Grundkenntnisse in der digitalen Langzeitarchivierung,
- Teamfähigkeit, Kreativität, Eigeninitiative und Flexibilität,
- Organisationsgeschick, Kontaktfreudigkeit und Kommunikationstalent sowie
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe

9c TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Okonek, Leiter Stadtarchiv, unter Telefon 07151 5001-1725 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schirling unter Telefon 07151 5001-2146.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 7. Januar 2022 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Bauen und Umwelt, Abteilung Baurecht, einen

Baukontrolleur (w/m/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die selbstständigen Bauüberwachungen und Bauabnahmen nach der Landesbauordnung Baden-Württemberg (Rohbau- und Schlussabnahme), die Mitwirkung bei der Brandverhütungsschau sowie sonstige, von der Baurechtsbehörde durchzuführende Kontrollen und damit verbundene Verwaltungsarbeiten.

Für diese wichtige Aufgabe suchen wir eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die außer Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, sicherem Auftreten und einer selbstständigen Arbeitsweise auch über

- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Baukontrolle oder als Polier, Vorarbeiter oder Bauleiter im Bereich Hochbau,
- Grundkenntnisse auf den Gebieten des öffentlichen Baurechts, der technischen Normen, des vorbeugenden Brandschutzes und des allgemeinen Verwaltungsrechts,
- MS Office-Kenntnisse und
- einen Führerschein der Klasse B

verfügt. Eine abgeschlossene Ausbildung mit Meisterprüfung in einem Beruf des Bauhauptgewerbes oder einen Abschluss als staatlich geprüfter Techniker (w/m/d) im Bereich Hochbau setzen wir ebenso voraus wie die Eignung für

diese Außendiensttätigkeit.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Wir bieten Ihnen:

- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent
- einen Zuschuss zu einem Dienstfahrrad

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Deginu (Fachbereich Bauen und Umwelt), Telefon 07151 5001-3223, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 31. Dezember vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A-EU

Neubau einer Kindertagesstätte mit Wohnungen und Sporthalle – Jesistraße 13-17, 71332 Waiblingen

Gewerk 37/Schreinerarbeiten E95964189/2021/S 242-636793:

108 St. Wohnraumbtüren mit Umfassungszarge
12 St. Türen mit seitlicher Festverglasung
4 St. Brandschutztüren T3 RS

6 St. WET Türblatt Blockzarge
5 St. Blockrahmentüren
Ausführung: 28.09.2022 - 25.01.2023

Die Ausschreibungsunterlagen stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei seit dem 14.12.2021 zur Verfügung unter <https://www.subreport.de>.

Eröffnungstermin: Gewerk 37, Schreinerarbeiten Türen: 19.01.2022, 10.20 Uhr
Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote elektronisch beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 19.02.2022
Vergabepflicht: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe.

